MOOSKURIER

Wir informieren Sie über unsere Gemeinde!

14-täglich an alle Haushalte 11. Jahrgang | 11. Ausgabe | 26. Mai 2017

Die Kugel rollt

1. Hallbergmooser Bürgerkegeln ein voller Erfolg



Jung und alt folgten gern der Einladung zum 1. Bürgerkegeln und hatten großen Spaß bei der Veranstaltung.

Iles andere als eine ruhige Kugel geschoben haben am 11. Mai rund 20 Mannschaften auf der Kegelbahn im Sportpark Hallbergmoos. Beim ersten Bürger-

kegeln in der Geschichte des Ortes gaben 60 begeisterte Mitspieler im Alter von 17 bis 65 alles. Mit großem Spaß, bemühter Konzentration und unter viel Gelächter nahmen sie

das Holz ins Visier.

"Alle Neune" – Für die Hallbergmooser Sportkegler scheint das eine eher einfache Übung zu sein. "Es läuft sehr gut. Seit ich Vorstand

bin, sind wir bereits viermal aufgestiegen!" Zu Recht ist Josef Niedermair stolz darauf. Vor fünf Jahren hat er die Abteilung der Kegler des VfB Hallbergmoos-Goldach



Sponsor Manfred Zenz (2.v.li.), die siegreichen Damen und Organisator Sepp Niedermair

übernommen. Immerhin spielt die Erste Mannschaft inzwischen in der Landesliga. Darüber gibt es nur die Bayernliga, die Zweite und ganz oben die Erste Bundesliga. "Vom Niveau sind wir mit der Ersten Mannschaft ziemlich weit oben. Das wiederum bedeutet, dass wir Sponsoren bekommen, die uns unterstützen."

"Wir hatten gelesen, dass die Hallbergmooser Kegler recht erfolgreich sind und haben uns überlegt, ob wir als ortsansässige Firma etwas beitragen könnten", erklärte Manfred Zenz, vom neuen Sponsor Raumausstattung Rampf, das Interesse der Firma. So entwickelte er gemeinsam mit dem Kegler-

vorstand die Idee, ein Turnier für die Hallbergmooser Bevölkerung zu veranstalten. "Die Bahnen bezahlte unser neuer Unterstützer und organisierte auch die Preise. Die erfolgreichen Teams konnten sich auf Trainerstunden, Verzehroder Einrichtungsgutscheine freuen, eine tolle Sache!", so Niedermair. "Wir haben zwar die Preise gestiftet, aber die meiste Arbeit hatte ganz klar der Verein mit der Organisation und Vorbereitung und Koordination der Teams etc.", lobte Zenz die gelungene Zusammenarbeit.

Zu dem ersten Bürgerturnier konnten sich alle Hallbergmooser ab 16 Jahren anmelden. Je drei Spieler pro Team mussten es sein, unerheblich, ob als Damen-, Herren- oder als mixed-Team. Kreativ durfte es obendrauf sein, entsprechend schillernd die Namen der Wettbewerbteams. Es traten u.a. die



Alle Preise in Euro - Nur solange der Vorrat reicht - Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen - Für Irrtümer und Druckfehler übernehmen wir keine Haftung



So sehen Sieger aus!

"9 Shades of Holz", "Kommune 17-2", "Wir wollen nur spielen" oder "Die Edis" gegeneinander an. Zum Aufwärmen durften alle Teilnehmer fünfmal auf die Vollen werfen, dann ging es los: zweimal 20 Würfe auf das Holz. "Wir haben mitgekegelt. Aber weder unser Trio Rampf noch unsere Rampf-Kugel sind unter den Topmannschaften dabei", bedauert Zenz das Abschneiden augenzwinkernd.

Es war der Tag der Damen. Sie räumten groß ab, sowohl in der Mannschafts- als auch in der Einzelwertung. "Die Frauen von St. Theresia I" ließen kaum einen Kegel stehen. In der Einzelwertung siegte das Naturtalent Patrizia Stoiber souverän: "Ich kegle nur einmal im Jahr beim Indoor Cup!" Die 31-Jährige schob die Kugel so gut, dass Niedermair sie gerne als Vereinsspielerin sähe, wie er bei der Siegerehrung vor allen betonte. Dabei hatte die junge Mutter eher durch Zufall mitgemacht: "Meine Mama ist mit in der Mannschaft und eine ihrer

Freundinnen und da habe ich mich dann auch angemeldet!" Als Siegerin brachte sie das Ereignis kurz auf den Punkt: "Ich finde das ein tolles Angebot für die Hallbergmooser, weil die Leute unglaublich viel Spaß zusammen haben!"

Josef Niedermair war ebenfalls sehr angetan: "Das Turnier hat rundum geklappt." Doch nach einem Event ist gleichzeitig auch immer vor einem Event. Verbesserungen hatte er bereits während des laufenden Wettkampfes gedanklich notiert: "Das nächste Mal machen wir es eher im Winter, weil es ja ein klassisches Indoor-Ereignis ist. Wir dachten an Dezember oder Januar, da erreichen wir hoffentlich noch mehr Bürger." Na dann: Gut Holz!

Für Sie berichtete Manuela Praxl.



Ihr Backhaus **UNSERE AKTION** vom 26.05.17 bis 08.06.17 Bierstangerl Zwiebel-Käse-Stangerl 1 Stck. 1,99€ jetzt **0,80**€ 2 Stck. 2,00 € jetzt **1,40 €** Große Breze 1 Stck. 2,90 € jetzt **1,50 €** Theresienstr. 57 · Tel. 08 11 / 5 52 80 www.backhaus-weiss.de



Danke für die Begleitung der neuen Biermarken (v.l.) Spitzweck Max, Herrmann Schmidmeier, Werner Kastner, Sepp Fischer, Peter Hiebel, Harald Schönwälder, Sepp Scherer, Sepp Trodl, Walter Krätschmer, Christian Krätschmer und Marcus Mey

Schaum-Krone der Braukunst Hallbergmooser beweisen besten Biergeschmack

as brautechnische Gespür der Deutschen ist weltweit legendär. Mehr als 1.300 Brauereien produzieren rund 6.000 unterschiedliche Sorten. Zahlen, die Bierfreunden das Hopfengetränk auf der Zunge zergehen lassen. Umgerechnet könnten sie sich fast 16,5 Jahre jeden Tag ein anderes Dunkles, Helles, Weißbier oder Pils einschenken. Zwei der neuesten erfolgreichen Kreationen des flüssigen Grundnahrungsmittels haben feine Hallbergmooser Zungen angeregt.

"Aha! Bei euch in Oberbayern hat doch jeder Ort das eigene Bier, ihr habt ja bestimmt auch eines", erinnert sich Christian Krätschmer. Viele stellten ihm die Frage, wenn er als Geschäftsmann oder Gemeinderat unterwegs war: "Na, mia ned!", wurmte es den 37-Jährigen stets. Hallbergmoos ist eine der jüngsten Gemeinden in Bayern, zudem schuldenfrei, in vielen Belangen top und bietet nahezu alles für seine Bewohner: "Außer im Bierbereich - da hatten wir nichts!"

Ein gestandener Bayer und

gebürtiger Hallbergmooser kann so etwas nicht auf sich sitzen lassen. Schon gar nicht 2016, zum Jubiläum "500 Jahre Reinheitsgebot". Zusammen mit Geschäftspartner Josef Fischer ruft er die Hallbergmooser Brauspezialitäten ins Leben. Ein Helles und ein Weißbier sollte es sein, die Seele und den Geschmack der Einheimischen widerspiegeln. "Dazu haben wir ein paar Leute eingeladen, einen Querschnitt der Bewohner, vom gebürtigen bis zum zugereisten, jeden Alters. Bei einer Blindverkostung sollten sie Biergeschmacksrichtungen im Hellen- wie im Weißbierbereich testen und herausfinden, welche ihnen am besten mundeten", erzählt der findige Ortsansässige. So filterten die Nervenenden der Auserwählten feine Aromen heraus. Schlank, vollmundig, röstmalzaromatisch, prickelnd, lebendig, ausgewogen, feinbitter - nüchterne Beschreibungen einer berauschenden Kostprobe, die zum Ziel führten. Hallbergmoos hatte seine eigene Bierzusammensetzung gefunden.

Wie es trockene Kehlen zukünftig befeuchten sollte, forderte selbst einen erfahrenen Kaufmann: "Logistische Probleme sind zu lösen, ein gutes Marketing-Konzept muss her, die Betreuung des Produkts ist wichtig und die Qualität muss stimmen. Nur so hast du eine Chance, es gewinnbringend zu etablieren!" Zunächst ist der Durstlöscher für die Hallbergmooser gedacht. Nur kurze Zeit später macht er die Runde im Umkreis und findet großen Anklang. Die Füll- und Absatzmenge steigt stetig. Aktuell steht die Gerstenkaltschale schon in über 60 Märkten bayernweit. Und das nur wenige Monate nach der Erstabfüllung im Herbst.

"Es ist ein reines handgemachtes Produkt mit echter Hefe, tief braun mit rötlichem Stich, sehr mild und auch für Frauen sehr bekömmlich", erklärt Krätschmer den Erfolg der Hallbergmooser Moosweiße. Das gelte ebenso für das Goldacher Handwerkerhelle, dessen sieben Etiketten die Zünfte widerspiegeln: "Viele Handwerker haben das Helle zunächst aus

gekauft und dann festgestellt, dass es g'scheit süffig ist!" Krätschmer und Fischer haben die Geschmacksgeber "ihres" Bieres jetzt zu einem zünftigen Beisammensein eingeladen. Sie zeigten den rasanten Werdegang, wie aus einem ehemals leeren Glas mit Kenner-Gusto ganze Wagenladungen Bier entstehen und als aromatischer Gruß aus Hallbergmoos ihren Weg in bajuwarische Gefilde finden. In einem Film und Vortrag stellte Heiko Schmidt marketingstrategische Dinge dar. Jedes Detail vom Tragerl über die Kronkorken oder das Design der Etiketten ist bedeutsam. Herzblutler Christian Krätschmer wollte das Treffen unbedingt: "So konnten wir unseren Sinnesexperten zeigen, dass sie uns wichtig sind und wir sie weiter einbinden wollen!", meint er verschmitzt und sinniert: "So kemma weida mach'n! Vielleicht auf der Suche nach einer neuen Geschmacksrichtung - ein Dunkles haben wir ja noch nicht!"

Gaudi für den Spezl oder Chef

Für Sie berichtete Manuela Praxl.

Bewegtes Leben und immer noch ständig unterwegs Edgar Huber feiert seinen 80. Geburtstag

ei bester Gesundheit und immer noch sehr unternehmungsfreudig feierte vor kurzem Edgar Huber in seinem Anwesen in Goldach den 80. Geburtstag. Zur Welt kam er einst in Garten - einem kleinen Teil von Haindlfing mit gerade einmal vier Häusern, die Eltern hatten dort einen landwirtschaftlichen Betrieb. Acht Geschwister waren es zusammen, vier davon sind derzeit noch am Leben. Die Schule besuchte er dann in Haindlfing, danach lernte der Jubilar als Bauschlosser bei der Firma Breitsameter in Freising. Danach ging es zu Krauss-Maffei, dort verlor er bei einem Arbeitsunfall zwei Finger. Doch davon ließ sich Edgar Huber nicht abbringen, er machte weiter in der Werkzeugausgabe. Später und bis zur Rente war er 36 Jahre lang bei Heilmann-Littmann als Kranund Raupenfahrer tätig, dabei unter anderem beim Rhein-Donau-Kanal dabei. 1964 heiratete er seine Frau Katharina. Beim Stegherr in Hallbergmoos

hatten sich sie beim Tanzen kennengelernt. Von dort fuhr er damals mit seinen drei Brüdern aus Haindlfing hin. Es hat sich gelohnt. Denn aus der Ehe entstanden drei Kinder, mittlerweile gibt es auch zwei Enkel. Nach Hallbergmoos zog das Ehepaar im Jahr 1994, davor ging es erst nach Wörth, dann nach Oberding. Heute geht es immer noch überall hin, auf die Frage nach seinen Hobbys meinte Edgar Huber: "Jeden Tag sind wir woanders, fahren mit dem Auto durch die Umgebung und besuchen schöne Orte." Trachten sind ein weiteres großes Thema bei dem Geburtstagskind, so geht es jedes Jahr zum Gaufest. Und auch beim Ringen sieht man Edgar Huber häufig, dazu sind er und seine Frau beim VdK dabei. Der Mooskurier gratuliert ihm ganz herzlich zum 80. Geburtstag.

Für Sie berichtete Bernd Heinzinger.

2. Bürgermeister Josef Niedermair gratulierte Edgar Huber zu seinem 80. Geburtstag





Öffnungszeiten:

8:00 bis 12:00 und 13:30 bis 18:00 Uhr 8:00 bis 12:00 und 13:30 bis 17:30 Uhr 9:00 bis 12:00 Uhr · Mittwochnachmittag geschlossen

Hauptstraße 25 · 85399 Hallbergmoos · www.fliesen-waldhier.de Tel. 0811 / 99 82 85-0 · Fax 0811 / 99 82 85-20 · info@fliesen-waldhier.de

Werkzeug- und Maschinen Verleih

GmbH

Bockhorni Wilhelmstraße 13 85399 Hallbergmoos

www.bockhorni-verleih.de Telefon (08 11) 10 90, Fax 35 55 Baumaschinen und Gartengeräte



Umfrage unter Hallbergmoosern Was finden Sie schön in Hallbergmoos und wo hakt es?

is vor wenigen Jahrzehn- 25 Jahren eröffnete und sich ten haben in Hallberg- Hightech-Unternehmen und moos Bauernhöfe das das Gewerbegebiet Munich Dorfbild geprägt. Der Cha- Airport Business Park ansierakter des Ortes änderte sich delten. Die Einwohnerzahl hat radikal, als der Flughafen vor sich seither beinahe verdop-

pelt, das Durchschnittsalter beträgt nicht einmal 40 Jahre. Hallbergmoos geht es gut und bietet mit seinem vielfältigen Angebot für alle Altersklassen eine hohe Lebensqualität.

Kein Grund zu meckern, oder?

Die Interviews führte Manuela



Jasmin Aßmus: "Der Sportpark ist für Klein und für Groß, das ist richtig gut gelungen und der Rathausplatz, das ist ein schöner Treffpunkt.

Die Mieten sind leider sehr hoch, außerdem gibt es meines Erachtens zu wenig große Wohnungen. Es gibt Wohnungen, aber eben überwiegend für Pärchen, für Familien beinahe unbezahlbar."

Selin Aßmus, 5: " Ich finde meinen Kindergarten richtig toll, aber ich wünsche mir noch einen Wasserspielplatz!"



Stefan Fischer mit Jannes, 4: "Das einzige, was ich hier negativ finde, sind die Schließzeiten der Kindertagesstätten. Die sind eine Katastrophe. Zeiten von 7 bis 17 Uhr sind für den normalen Arbeitnehmer schwer zu stemmen. Ich finde, dass muss in einer so reichen Gemeinde flexibler zu lösen sein. Ansonsten fühle ich mich aber sonst sehr wohl, vor allem mag ich den Sportpark."





Sandra Gräser: "Ich finde, dass hier viel für die Kinder getan wird. Aber die Schulwegsituation finde ich schlimm, hier sollte die Polizei mehr blitzen. Ich habe bereits mehrfach beobachtet, dass einige Autos bei Rot einfach weiterfahren, gerade auf Höhe von REWE und Freisinger Straße."

Alexa Gräser, 7: "Ich finde die Grundschule gut, und die Moosbiber sind richtig toll, da schützen wir Vögel. Nur sollten wir im Hort mehr Erzieherinnen haben, es sind einfach zu wenige."



Madlen Graupner: "Aus meiner Sicht könnten es mehr Spielplätze in den Siedlungen sein. Es fehlen Discounter und ein richtig großer Drogeriemarkt, der auch ein großes Spielwarensortiment anbietet. Die Kinderbetreuungssituation ist klasse!"

Annabelle Graupner, 5: "Ich finde den Schul- und den Wasserspielplatz am besten. Aber es fehlt ein großer Sandkasten auf dem Spielplatz und Bäume, die Schatten machen."



Matthias Ullrich mit Yannick, 2: "Nach Hallbergmoos sind wir gezogen, weil die Kinderkrippe Sternentor 2012 Kinder gesucht hat! Für mich hakt es im Bereich der Wohnungssituation, vor allem wenn es um größere geht, ab 3 Zimmer ist Schluss und extrem teuer."



Walter Krätschmer: "Der Sportund Freizeitpark ist etwas ganz was Tolles! Insgesamt passt für mich in Hallbergmoos alles!"



Frau Erl: "Hallbergmoos hat eine gute Infrastruktur, man bekommt eigentlich alles. Ein gut sortierter, moderner Drogeriemarkt fehlt."



Aktuelle Informationen & Veranstaltungen



f Find us on facebook!



85399 Hallbergmoos 0811 / 99 89 64 54

Theresienstrasse 38

M CREW

Theresienstrasse 38 85399 Hallbergmoos Mo. bis Fr. 8:00 - 20:00 Uhr

0811 / 99 89 64 54

Terminal 1, Modul D | Ebene 04 öffentl. Bereich Täglich geöffnet auch Sonn.-Feiertags 7:30 - 21:00 Uhr

089 / 975 94 555

M SCREW

www.mcrew.eu

www.mooskurier.de

Sie finden uns auch auf facebook!





SCHREINER-WERKSTÄTTE
Fenster • Türen • Haustüren • Möbel • Service





- mit Hol- und Bringservice
- Steinschlag & Neuverglasung

www.wittmann-schreiner.de

- Sonnenschutzfolie
- Mobiler Service
- Oldtimer Verglasung
 Sonderanfertigung von Oldtimerscheiben

Der Autoglaser Waldhör GmbH & Co. KG
Tel. 0811/999 47 71 · Mobil 0151/17 66 99 99
Büro: Theresienstr. 39e · 85399 Hallbergmoos
Werkstatt: Raiffeisenstr. 29 · 85356 Freising-Attaching
info@autoglas-waldhoer.de · www.autoglas-waldhoer.de

www.mooskurier.de

Sie finden uns auch auf facebook!

AVANTI

Bauen & Sanieren

- Badsanierung
- Fliesenarbeiten
- · Laminat & Parkett
- Malerarbeiten
- Trockenbau
- Abbruch

Hauptstraße 8 • 85737 Ismaning

Tel. 0 89/96 28 97 93 • Fax 0 89/96 28 97 94 www.avanti-service.de



Reges Interesse auf dem 5. Hallbergmooser Informationstag für Senioren

Information ist alles Ratgebertag für Senioren voll

ögliche Krankenkassenzuzahlungen, die richtige Einnahme von Medikamenten oder steuerrechtliche Verpflichtungen sind Themen, deren Wichtigkeit der Generation "60 plus" nicht immer bewusst ist. Seit ein paar Jahren richtet der Seniorenbeirat der Gemeinde Hallbergmoos einen Informationstag für die Zielgruppe aus, um derlei Fragen auf den Grund zu gehen. Am 11. Mai hatte er zum fünften Mal geladen. Das Interesse war groß. Mehr als 160 Besucher verfolgten die Vorträge. Konrad Friedrich, Organisator des Nachmittags, spürt die Probleme und Bedürfnisse seiner Mitmenschen im fortgeschrittenen Alter auf. Jedes Jahr nehmen mehr Senioren sein Angebot an. "Alle Tische sind besetzt! Ich bin mehr als zufrieden und sehe, dass ich einen Nerv treffe!", so der Gemeinderat und Referent für Senioren. Bei nicht wenigen Rentnern zählt jeder Cent. Viele müssen mit bescheidenen finanziellen Mitteln zurechtkommen. Zwar bedeutet alt zu sein, nicht zwangsläufig krank zu sein, aber es besteht ein erhöhtes Risiko, an Diabetes, Rheuma, Arthrose, Herzinfarkt, Schlaganfall, Demenz oder Alzheimer zu erkranken. Häufig zieht das eine kostenintensive Verpflegung nach sich. Marina Rittlinger von der AOK Freising brachte ein wenig Licht in das Dunkel der Krankenkassenleistungen. Sie erläuterte, in welchen Fällen Medikamente, medizinische Hilfsmittel, Brillen oder Fahrkosten gesetzlich Versicherte Zuzahlungen leisten müssen und unter welchen Umständen sie sich befreien können.

Ein weiteres Problem sind die Risiken falsch eingenommener Medikamente oder unerwünschte und unangenehme Wechselwirkungen verschiedener Präparate: "Eigentlich geht es alle Altersgruppen an. Aber ältere Menschen betrifft es doch deutlich häufiger als junge, vor allem, wenn eine chronische Erkrankung vorliegt. Das ist nicht ganz einfach,



er Erfolg

da kann einiges passieren", so Friedrich. Apothekerin Carola Marikucza nannte konkrete Beispiele und warb für die Apothekenkarte. Sie speichert beim Kauf der Medikamente Daten. So kann das Fachpersonal jederzeit verfolgen, welche Arzneimittel in welcher Dosis der Patient einnimmt, gegebenenfalls aufklären, und erleichtert so die konsequente und richtige Behandlung.

Ziel jedoch sollte sein, Krankheiten vorzubeugen und die Gesundheit möglichst lange zu erhalten. Sport gilt nach wie vor als probates Mittel. Ein kleines, stetig ausgeführtes Bewegungsprogramm hält beweglich und stärkt die Muskeln. Die Seniorengruppe des VfB Hallbergmoos-Goldach zeigte zwischen den Vorträgen, wie es geht. Während der Redepausen konnten sich die Besucher zusätzlich an den Ständen wie AWO, Caritas, VDK oder die Kirchengemeinden zu den unterschiedlichsten Themen austauschen.

Genauso sind sich Senioren oft

der Konsequenzen nicht bewusst, wenn sie eine notwendige Haushaltshilfe schwarz beschäftigen: "So lange es gut geht, ist alles ok. Aber was ist, wenn die Hilfe beim Fensterputzen stürzt und sich schwer verletzt?", fragte Michael Gah, Wirtschaftsprüfer und Steuerberater aus Hallbergmoos. Der Fachmann gab dem Publikum einen Leitfaden zu steuerlichen Verpflichtungen und Versicherungsaspekte auf den Weg.

"Hier können Sie sich schlau machen", meint Edith Thormann vom evangelischen Seniorentreff. Ihr Team versorgte alle Teilnehmer mit Kaffee und Kuchen aus Überzeugung: "Das ist eine sehr wichtige Senioren-Veranstaltung. Je öfter man etwas hört, desto besser ist es für die Leute!"

Für Sie berichtete Manuela Praxl.



- Obst & Mineralwasser
- Kinderbetten & Spielplatz
- WLAN
- Kostenloses Parken
- Gastwirtschaft im Haus



Hauptstraße 51 · 85399 Goldach
Tel. 0811 / 99 86 80 · info@neuwirt-hallbergmoos.de
www.neuwirt-goldach.de



Bahnhofstr. 35 · 85375 Neufahrn Tel. 08165 / 670 670 · info@suw-berger.de www.suw-berger.de









Fax 08 11/9 98 96 91



www.mooskurier.de

If Sie finden uns auch auf facebook!





Maria Westermeier – auch mit 80 fit. Stockschießen ist ihr Sport!

Lebenselixier Arbeit: Wer rast

enau dort, wo seit 25 Jahren Flugzeuge in alle Welt abheben, ist Maria Westermeier aufgewachsen. Damals stand auf dem Areal des Münchner Flughafens das kleine Dorf Franzheim. Hier erblickte das Mädchen am 7. Mai 1937 das Licht der Welt. Von klein auf fühlte sich Maria ihrer Heimat verbunden: "Bis heute muss ich nicht reisen. Mal fortfahren ist in Ordnung, aber ich bin auch gleich wieder gerne daheim. Wir sind anders aufgewachsen. Urlaub war uns unbekannt, Autos gab es nicht."

Sie wuchs als siebtes von acht Kindern in einem kleinen Haus auf. Ihre Eltern mussten keine Miete bezahlen, es gehörte ihnen. Ein großes Glück für Marias Mutter, nachdem der Vater im Krieg blieb. Die Witwe und Mutter von acht Halbwaisen hat keine andere Wahl: "Sie musste bei den Bauern hart arbeiten, um uns durchzubringen!", erinnert sich die Rentnerin. Auch ihre sechs Schwestern und ihr Bruder müssen anpacken: "Wir haben für eine Brotzeit gearbeitet, das war früher so."

Nebenbei besuchte sie die Volksschule in Franzheim. Nach ihrem Abschluss als Hauswirtschafterin, verließ die junge Frau ihren Heimatort. In Goldach fand sie Arbeit und sah ihren späteren Mann das erste Mal. Beiden wussten schnell, dass sie ihren weiteren Weg gemeinsam beschreiten wollten. Doch so einfach war das nicht, obwohl Maria 20 Jahre alt war: "1957 brauchte ich noch die Einverständniserklärung meiner Mutter!", lächelt Maria Westermeier verschmitzt.

Mit ihrem Mann, einem Maurer, bekam sie im Laufe der Jahre drei Töchter und einen Sohn: "Zwischen der ersten und der zweiten Tochter liegen knapp acht Jahre. Wir wollten ja immer, aber es dauerte halt. Dafür kamen die anderen drei schneller!", erzählt der ausgeprägte Familienmensch lebhaft. Mit ihrem Mann baute sie zwei Häuser. Daneben bewerkstelligte die emsige Vierfach-Mutter den Haushalt und verdiente eigenes Geld: "26 Jahre hab ich Zeitung ausgefahren und bin 1997 mit 60 in Rente!" Das Jahr, in dem ihr Mann ganz plötzlich verstarb.

In der schweren Zeit fand sie Trost in ihrer Familie. Ihre Kinder, 7 Enkel und zwei Urenkel und sogar eine Schwester waren und sind in ihrer nächsten Umgebung. "Meine jüngste Schwester lebt in Goldach, drei meiner Kinder und Enkelkinder leben in der Nachbarschaft, nur eine Tochter ist in



et, der rostet

Niederbayern." Entsprechend beging sie ihren runden Geburtstag mit rund 40 Gästen. Große Geschenke aber wollte sie nicht: "Ich wünsche mir Gesundheit und dass ich noch lange Stockschießen kann, das ist mein Sport seit rund 40 Jahren. Einmal pro Woche ist unser Seniorenschießen, das mag ich nie auslassen, weil das einfach schön ist!"

Auch ein Herzinfarkt vor rund vier Jahren hielt die Jubilarin nicht davon ab, weiter zu machen. Im Gegenteil: Maria lebt seither viel bewusster: "Und fitter als vorher", ist sie überzeugt "Ich steh auf, wenn ich wach werde, mache entspannt meinen Haushalt. Gott sei Dank ohne Hilfe."

Seit nunmehr 60 Jahren lebt sie sehr gerne in Hallbergmoos. Das Geburtstagskind hat die Wandlungen und das Wachsen des Dorfes von 3800 Einwohnern Ende der 50 Jahre, auf fast 11 000 miterlebt: "Der Flughafen hat schon eine große Veränderung mit sich gebracht", sinniert die ehemalige Franzheimer Treffen waren einige da und es war schon schön, sie alle zu sehen, obwohl es das Dorf schon lange nicht mehr gibt!"

Für Sie berichtete Manuela Praxl.

"Zauberwiese" Thema beim Kindergartenfest

ormalerweise findet die Veranstaltung für das Projekt des Kindergartens Sonnenschein am Ende statt - diesmal allerdings schon bevor das Ganze startete. "Die Wiese" kennenlernen, so lautete das Motto, dass die Kindergartenleiterin Jutta Zitzmann-Häfner in der vollbesetzten Aula der Grundschule Hallbergmoos vorstellte. Es ging um die "Zauberwiese". Es sei gar nicht mehr so einfach, eine Wiese zu finden, betonte sie. Die Aula füllte sich bei dieser Veranstaltung bis auf den letzten Platz, viele Eltern oder auch Großeltern kamen vorbei und sahen dabei auch einen begeisternden Auftritt der Kinder aus dem Sonnenschein. Dieser erzählte die Geschichte der Zauberwiese. Bürgermeister Harald Reents war ebenfalls mit dabei und Zitzmann-Häfner gab im die Meldung, dass er von den Kids auch einen Teil der Wiese bekommen werde. Sie dankte zudem den zahlreichen Helfern, ohne deren Zutun die Aktion nicht möglich gewesen wäre. Dazu kam es auch zum Verkauf von Tieren, die "man essen kann", und auch Kinder wurden verkauft - natürlich im lustigen Sinne. Eine schöne Veranstaltung des Kindergartens Sonnenschein.

Für Sie berichtete Bernd Heinzinger.

Die Leiterin des Kindergarten Sonnenschein Jutta Zitzmann-Häfner bei der Vorstellung des Projekts



Krankengymnastik · Massage · Elektrotherapie Kinesio Tapes · KG-Gerät

NEUE PRAXIS MIT TOLLEM TEAM SUCHT VERSTÄRKUNG



Unsere Praxis hat am 16.1.2017 eröffnet und sich bereits sehr gut etabliert. Nun möchten wir unser dynamisches Team mit motivierten Kolleginnen und Kollegen weiter verstärken.

Sie haben bereits eine abgeschlossene Berufsausbildung zum/r staatlich geprüfte/n **Physiotherapeut/in**, med. **Bademeister/in**, **Masseur/in**, oder stehen kurz vor Ihrem Examen?

Wir bieten:

- Sehr junge und moderne Praxis
- Faires Gehalt, Entwicklungs- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Flexible Arbeitszeiten (Vollzeit, Teilzeit, Minijob)

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.



hysiotherapie-4-Friends - Müller & Adamo-Koczorowski GbR indberghstr. 7a+b - 85399 Hallbergmoos - Tel. 0611/99 89 49 3 ifo@physio4friends.de - www.physio4friends.de



Sonnenschutzsysteme GmbH Meisterbetrieb

Rolläden - Markisen - Jalousien - Reparaturen & Service

🛣 0 81 23/93 27 70 · Fax 0 81 23/93 27 77











Diamantenes Jubiläum für Elsa und Rudolf Hamburger

Jahre Ehe, schaffen nicht viele. Doch dieses Jubiläum durften kürzlich Elsa und Dr. Rudolf Hamburger feiern. Wie sich die beiden kennengelernt haben? Im Bus! Er fuhr zum Studium für Tiermedizin, sie zur Arbeit bei der Firma Century Fox. So kam man dort ins Gespräch und es hat gefunkt. Kirchlich wurde dann in Birkeneck geheiratet, standesamtlich in Goldach. Der Gasthof Neuwirt ist ein Familienbetrieb, ab 1958 wurde er dann 30 Jahre lang verpachtet, ehe ihn im Jahr 1988 der Sohn Christian übernahm. Heute sind die Enkel Rudi und Toni an der Reihe. Dr. Rudolf Hamburger gründete 1957 eine Praxis für Groß- und Kleintiere, war und ist dadurch sehr geachtet im Ort. Das bestätigte auch der 2. Bürgermeister Josef Niedermair bei der Gratulation: "Er ist einfach eine sehr angesehene Person." Drei Kinder haben die beiden, mittlerweile gibt es fünf Enkel und auch zwei Urenkel. Nicht zu vergessen, so die beiden la-

chend, sind natürlich die Hunde Albert und Maxl. Was ist für sie das Rezept für eine gute Ehe? Man muss immer wieder auf den anderen zugehen. Beide waren auch viel unterwegs, etwa in Amerika oder Afrika. Reisen waren ein beliebtes Hobby. Dazu natürlich die Mitgliedschaft in diversen Vereinen, etwa bei den Ringern, bei den Schützenvereinen, Rauchund Sparverein, Ortsverschönerungsverein oder Kriegerverein Goldach. Da fragt man fast, wo sie nicht dabei sind. Hervorheben wollte Dr. Rudolf Hamburger aber die Ringer, wo er viele Stunden für den Verein tätig war. Das Ehepaar ist nun übrigens jeweils 88 Jahre alt und noch bei bester Gesundheit. Da stehen demnächst also die nächsten Jubiläen an. Der Mooskurier gratuliert ganz herzlich zur Diamanthochzeit.

Für Sie berichtete Bernd Heinzinger.

Gebäudeservice in und ums Haus

- Hausmeisterservice
- Gebäudereinigung geschäftl./privat
- Garten- & Landschaftspflege
- Fenster- & Fassadenreinigung
- Tiefgaragenreinigung
- Winterdienst
- Geld-zurück-Garantie durch Photovoltaikreinigung! •

FS IV Facility Services München GmbH

Freisinger Str. 47 · 85399 Hallbergmoos Telefon 08 11/9 98 23 04 · Telefax 08 11/9 98 23 03 · Mobil 01 72/8 21 74 41 www.facilityservices-muenchen.de · fsm-herrle@gmx.de Josef Niedermair gratuliert Elsa und Dr. Rudolf Hamburger zum 60-jährigen Hochzeitstag.



Der Mensch im Mittelpunkt Schritt für Schritt mit Thomas Gruber

farrer Thomas Gruber schmunzelt: "Die ersten 100 Tage sind noch nicht vorbei, daher möchte ich noch kein Resümee ziehen, aber ich spüre die große Herzlichkeit und das Engagement der Gemeinde. Mein Vorgänger hat hier in der Seelsorge sehr gut vorbereitet mit eigenen Ideen! Darauf baue ich auf!"

Thomas Gruber kommt langsam in seiner neuen Gemeinde an: "Alles läuft sehr ruhig, aber eben herzlich!" Bereits am 1. März sollte er die Nachfolge von Stefan Menzel antreten. Ein kleiner medizinischer Eingriff hat das verhindert. Der Seelsorger konnte erst Ostern seine Arbeit aufnehmen. Dennoch möchte er nichts überhasten und mit dem Brecheisen seinen Weg stemmen, nach dem "Neue Besen kehren gut"-Motto: "Ich muss nicht mächtig auftreten und mit der Glaubensbotschaft rüberkommen."

großen Erfahrungsschatz in seinem Wirken mit und um den Menschen zurückblicken. Direkt nach seinem Studium betreute er als Kaplan in Traunreut die Gemeinde - sozusagen ein Sprung ins kalte seelsorgerische Wasser, da es keinen Pfarrer vor Ort gab. Nach einem kurzen Ausflug als persönlicher Sekretär von Kardinal Wetter 1999, wollte er sich wieder dem Schwerpunkt seiner pastoralen Arbeit widmen. Entsprechend übernahm er 2001 erneut eine Gemeinde im Mangfalltal, einige weitere Stationen folgten. "Die christliche Botschaft hängt für mich immer mit dem Menschen zusammen und da kommt es auf den Einzelnen an, das ist für mich sehr wichtig", begründet der leidenschaftliche Fahrradfahrer seine Entscheidung und sieht darin sogar noch etwas besonders Positives: "Das gibt mir selbst auch Ruhe!" Ein Umstand, der



im Gottesdienst sehr viel Neue da sind, vor allem Familien. Auf die möchte ich insbesondere zugehen, sie ansprechen

zugehen, die möglicherweise noch keine Orientierung haben und denjenigen, die fest eingebunden sind, geben wir Nestwärme."

Thomas Gruber feiert am 29. Mai seinen Geburtstag. Sein kommendes Lebensjahr will er mit viel Energie und Sensibilität allen anstehenden Themen widmen. Dabei setzt er in erster Linie auf sein stets offenes Ohr: "Für mich ist es wichtig, hinzuhören, so erfahre ich, was die Sorgen, Nöte und Bedürfnisse sind, ganz gleich, ob jung oder alt - der Mensch ist, was für mich zählt! Er ist in der christlichen Botschaft wichtig, da darf jeder seinen Platz finden."

Für Sie berichtete Manuela Praxl.

Mein erster Eindruck von Hallbergmoos ist sehr nett, ich hatte einen herzlichen Empfang und eine herzliche Annahme. «

Pfarrer Thomas Gruber

Vielmehr ist dem Kirchenmann mit dem aufmerksamen Blick daran gelegen, "ganz langsam mit den Menschen zusammenzukommen". Einfühlsam möchte er sein, sich und den Menschen Zeit geben: "Ich möchte mich herantasten und erstmal auf diese Menschen hier einstellen, denn jede Gemeinde tickt anders. Was dann an Ideen kommt und was wir konkret umsetzen wollen, dass ergibt sich!"

Pfarrer Gruber kann auf einen

gerade in der Anfangsphase einer neuen Herausforderung so wichtig sei, unterstreicht der Pfarrer.

Auf den tatkräftigen Mann kommt viel Arbeit zu. Hallbergmoos ist eine stetig wachsende Gemeinde. Eine besondere Aufgabe stellt sicherlich dar, eine Brücke zu bauen, zwischen den Alteingesessenen und den Zuziehenden: "Die bereits bestehende Gemeinde ist sehr lebendig in ihrer Mitarbeit, aber das andere ist, dass und vielleicht gelingt es, sie einbinden. So sehe ich meine Aufgabe, dass sie sich offen aufgenommen fühlen."

Er möchte Hände reichen. Hände, die er in seiner gering bemessenen Freizeit gerne für das Gitarren- oder Orgelspiel verwendet. So ist dem Hobbymusiker vor allem auch an einer lebendigen Ökumene gelegen: "Die Zusammenarbeit habe ich hier fest im Blick. Wir sind in einem Boot, so können wir gemeinsam auf Menschen

TERMINE | VERANSTALTUNGEN | BÜCHEREI

29.5. - Montag

Mitgliederversammlung SV Siegfried 19 Uhr, Gasthof Neuwirt

30.5. - Dienstag

Bau- u. Planungsausschusssitzung

19 Uhr, Rathaus 2. Stock

1.6. - Donnerstag

Bairisch Tanzen Volkstanzkreis 19:30 Uhr, Gemeindesaal

2.6. - Freitag

Jahreshauptversammlung Freie Wähler 19:30 Uhr, Restaurant Parkwirtschaft

6.6. - Dienstag

Halbtagesausflug

Seniorenvereinigung 14 Uhr, Infos unter 94295 o. 1694

9.6. - Freitag

Stammtisch

Heimat- u. Traditionsverein 19 Uhr, Restaurant Santorini

10.6. - Samstag

Bürgersprechstunde

m. BGM Harald Reents 9-11 Uhr, Rathaus 1. Stock

o. Anmeldung

BÜCHEREI

*Gemeindebücherei Hallbergmoos

Freiherr-von-Hallbergplatz 1 | 85399 Hallbergmoos Tel. 0811-54186180

Öffnungszeiten: Mo 14 - 16 Uhr, Di 9 - 11 Uhr, Mi 15 - 17 Uhr,

Do 17 – 19 Uhr, So 10 - 11.30 Uhr

Neue Reiseliteratur

Wohin soll Ihre nächste Reise gehen? Ihre Bücherei hat das Angebot an Reiseführern noch einmal erweitert! Egal ob sie eine Kurzreise, Städtetour, Badeurlaub oder Bildungsreise planen, die Hallbergmooser Bücherei bietet für viele Ziele rund um den Globus Informationslektüre an.

Handliche Reiseführer zum Mitnehmen in der Reisetasche oder um sich vorab über ein Land zu informieren. Ferner finden Sie auch Bücher über die schönsten Reiseziele oder witzige Berichte z.B. aus dem Leben einer Stewardess.

Kommen Sie in Ihre Bücherei und nutzen Sie das große Angebot.

Blutspendeaktion BRK Blutspendedienst

Di., 30.5. | 16-20 Uhr, Gemeindesaal

Blutspenden können alle Personen, die das 18. Lebensjahr vollendet, jedoch ein Alter von 68 Jahren nicht überschritten haben und ein Körpergewicht von 50 kg nicht unterschreiten. Weitere Informationen finden Sie unter www.hallbergmoos.de. Die Blutspendeaktion dient zur Versorgung der Krankenhäuser mit Blutkonserven. Nehmen Sie an der Blutspendeaktion teil, denn Blut spenden kann Leben retten!

Fußwallfahrt 2017 nach Altötting (mit Begleitfahrzeug)

Sa., 3.6. | 1 Uhr (früh), Zollner (Ortsausgang Goldach)

Wie jedes Jahr marschieren die Fußwallfahrer an Pfingsten nach Altötting. Ein großer Teil der Strecke wird jedoch mit dem Bus zurückgelegt. Rückkehr ist am Pfingstsonntag, 4.6. in der Herz Jesu Kirche in Goldach um ca. 19 Uhr. Zur Begleitung und für das Gepäck fährt der Gemeindebus mit. Weitere Informationen erhalten Sie von Renate Werner (Tel.: 0811-93524) und Rudi Zeilhofer (Tel.: 0171-6539713). Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich. Bus- und Bahnfahrt und Übernachtung werden nach Anmeldung bestellt, müssen aber von den Teilnehmern selbst bezahlt werden (Bus 15 €, Kinder bis 10 Jahre 10 €).

Kick & Fun Day

Jeden Sonntag | 10:30-12 Uhr, Kunstrasen Sportpark

Seid Ihr bis zu 11 Jahre alt, spielt gern Fußball mit Euren Freunden und habt am Sonntag nichts vor? Dann auf geht's zum "Kick & Fun"-Fußballspiel, auf dem Trainingsgelände des VfB, unter der Betreuung eines VfB-Trainers. Du musst kein VfB-Mitglied sein, Du solltest nur Spaß am Spiel haben und kannst gern Deine Freunde mitbringen. Teilnahme kostenfrei.

Mitgliederfest Gartenbauverein Hallbergmoos

So., 18.6. | 12 Uhr, Bayer. Obstzentrum

Der Gartenbauverein Hallbergmoos lädt seine Mitglieder zum diesjährigen Fest ein. Aus Umweltgründen sollte bitte wieder eigenes Geschirr (für Deftiges und Kaffee) verwendet werden. Es dürfen auch gerne hausgemachte Kuchen mitgebracht werden. Um besser planen zu können, bitte vorherige Anmeldung bis spätestens Fr., 10.6. unter

Tel. 8691 oder E-Mail: karl-martinez@t-online.de



NBH - Termine

*Familien-und Mütterzentrum der Nachbarschaftshilfe Hallbergmoos/Goldach e.V.

Hauptstr. 56, 85399 Hallbergmoos Tel: 0811/98 26 55 | Fax: 0811/98 26 79 phthallbergmoos@gmx de | www.ph-hal

nbhhallbergmoos@gmx.de | www.nbh-hallbergmoos.de Sprechzeiten: Mo-Fr 9-11 Uhr | (nicht in den Ferien)

**Caritas Freising

Tel: 08161-53879-50 | Andrea.meindl@caritasmuenchen.de Tel: 08161-53879-22 | markus.mehner@caritasmuenchen.de

Zwergerlstüberl Kleinkindbetreuung (1-4 Jahre)

Mo-Fr 9-12 Uhr, Info im Büro der NBH*

Babysitter Vermittlung von Babysittern

Mo & Mi 9 – 11 Uhr im Büro der NBH*

Offener Strick- u. Häkeltreff, jeden 2. Dienstag im Monat

Nächster Termin: 13.6. | 19:30 – 21:30 Uhr

Info bei Ina Leipold Montag 19 - 20 Uhr 0171-6844356 o. im

Büro der NBH *

Helferinnen und Helfer für die Seniorendienste und den Helferkreis Asyl gesucht!

Wer Spaß an dieser ehrenamtlichen Tätigkeit hat, meldet sich bitte im Büro der NBH (gerne telefonisch).

Abgabe von Kleiderspenden

Mi., 31.5. | 10-12 Uhr

Aus organisatorischen und personellen Gründen muss die Abgabe der Kleiderspenden beschränken. Außerhalb dieser Termine ist leider keine Abgabe möglich. Bitte keine anonymen Spenden vor die Tür oder ins Haus legen.

PEKiP-Prager-Eltern-Kind-Programm

ab Mo., 22.5. | 13 - 14:30 Uhr (7 Treffen)

Für Kinder geboren zwischen Januar – März 2017. Ziel des Kurses ist es, die Signale des Kindes besser zu verstehen und seine individuellen Fähigkeiten und den jeweiligen Entwicklungsstand zu ergründen. Mit altersgemäßen Spiel- und Bewegungsanregungen wir ihr Kind "gefördert" ohne es jemals zu "überfordern". Die angenehm warme Temperatur im Raum ermöglicht ein Nackt sein der Kinder und damit ganz andere Bewegungsmöglichkeiten. Angewandt im Alltag entsteht eine enge Bindung zwischen dem Kind und seiner Bezugsperson. Viel Erfahrungsaustausch und Spaß in der Gruppe sind selbstverständlich. Information und Anmeldung Ulrike Bewig, Tel. 08165-691660, Diplom Pädagogin, PEKiP-Gruppenleiterin.



4. WEISSES LAMPIONFEST AM MARKTPLATZ

Samstag, 05.08.2017 | Beginn: 18:00 Uhr

...für Romantiker und Menschen, welche gerne den Sonnenuntergang genießen und die stimmungsvollen lauen Nächte im Freien mögen.



Das Kulturreferat der Gemeinde Neufahrn veranstaltet zusammen mit den Gastronomen am Marktplatz das "4. Weiße Lampionfest". Dabei wird der Neufahrner Marktplatz mit Ihrer Hilfe von 18:00 Uhr bis 22:00 Uhr in weißen Flair getaucht und verzaubert Alt und Jung gleichermaßen. Dazu sind alle Neufahrnerinnen und Neufahrner herzlich zum Mitmachen eingeladen. Sie kommen komplett in weißer Kleidung (Dresscode "WEISS"), stellen ihre Tische und Stühle im westlichen Bereich des Marktplatzes auf, decken diese mit weißen Tischdecken und Geschirr ein. (Biertische und -bänke können bei Bedarf vor Ort ausgeliehen werden). Damit der Hunger keine Chance hat nehmen Sie sich Ihre Speisen und Getränke von zu Hause mit oder Sie reservieren sich kurzerhand in einem der teilnehmenden Restaurants (Vespe, VIVA, Michel Angelo, Onassis, Cafe Melisa) Ihrer Wahl einen Tisch. Zusammen mit Ihren Freunden und Nachbarn verbringen Sie stimmungsvolle Stunden in besonders malerischer Atmosphäre mit netten Gesprächen, leckerem Essen und schon wird ein geselliger und gemütlicher Sommerabend zum Highlight! Sobald es dunkel wird, tauchen die sanften Lichter der Lampions den Marktplatz in ein märchenhaftes Licht und die Livemusik von "Virtuose München" verzaubert Ihnen den Abend mit klassischer Hintergrundmusik. Bleibt nur zu hoffen, dass uns Petrus wohl gesonnen ist. Sie haben aber auch bei nicht so gutem Wetter die Möglichkeit, unter den Arkaden im Trockenen zu sitzen. Ein gelungenes "Weißes Lampion-Fest" wird es mit Ihrem Zutun und vielen Besuchern aus Nah und Fern auf jeden Fall. Der Neufahrner Marktplatz wird zum reizvollen Treffpunkt für ein "Diner en blanc"!

INTERNATIONALES KULTURFEST

24. - 25. Juni in Neufahrns "guter Stube" auf dem Marktplatz



Der Neufahrner Marktplatz verwandelt sich vom 24. bis 25. Juni in ein "internationales Kulturzentrum". Wie auch die Jahre zuvor führen Neufahrner Bürgerinnen und Bürger der verschiedensten Nationen landestypische Folklore auf und laden zum Verweilen bei kulinarischen Köstlichkeiten ihrer jeweiligen Heimatländer ein. Am Samstag, 24. Juni spielt ab 17:30 Uhr die Band "California". Mit Rock'n Roll und Öldiemusik sorgen sie für beste Unterhaltung und gute Laune bei den Zuhörern. Am Sonntag, 25. Juni spielt die Gruppe "Boogie Allstar Band" (ab 15:00 Uhr) fetzige Livemusik für die gute Stimmung. Das Feuerwerk an unterschiedlichen kulturellen Darbietungen der verschiedenen Nationen dürfen Sie sich auf keinen Fall entgehen lassen. Besucher, welche der Durst und Hunger plagt, können sich an den Delikatessen der verschiedensten Nationen satt essen. Veranstalter ist die Gemeinde Neufahrn, geplant und organisiert wird dieses vielseitige Fest von Neufahrns Kulturreferentin Christa Kürzinger und Ulrike Thalmeier vom Runden Tisch. Feiern Sie mit uns und verbringen Sie zwei unbeschwerte, unterhaltsame und abwechslungsreiche Tage in Neufahrns "Guter Stube". Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

KARTENVORVERKAUF:

Schreibwaren Hiller, Bahnhofstr. 53, Tel. 08165 3224 Schreibwaren Glück, Bahnhofstr. 31, Tel. 08165 3218 E-Mail für den Kartenversand: glueck.lotto@online.de

AUS DEM RATHAUS

mit offiziellen amtlichen Mitteilungen der Gemeinde Hallbergmoos



HERAUSGEBER:

Gemeinde Hallbergmoos

Rathausplatz 1 85399 Hallbergmoos Telefon 0811 5522-0 Telefax 0811 5522-111 E-Mail: info@hallbergmoos.de

Internet: www.hallbergmoos.de

Verantwortlich für den Inhalt: Doris Thalmeier

Öffnungszeiten Rathaus:

Telefon 0811 5522-126

Mo. - Mi., Fr. 8:00 - 12:00 Uhr Do. 8:00 - 12:00 Uhr Do. 14:00 - 18:30 Uhr

Bürgerbüro

Gewerbeamt, Einwohnermeldeamt, Renten- u. Standesamt Leiterin: Frau Perzl Telefon 0811 5522-0

Öffnungszeiten Bürgerbüro:

Mo. - Di. 8:00 - 16:00 Uhr Mi., Fr. 8:00 - 12:00 Uhr Do. 8:00 - 18:30 Uhr

Um Wartezeiten zu verhindern, bitten wir Sie um Terminvereinbarung! Anmeldung zur Eheschließung und Rentenanträge nur mit Terminvereinbarung.

Wertstoffhof am Ludwigskanal

Ansprechpartner: Rainer Moll Telefon: 0811 94366

Öffnungszeiten Wertstoffhof/Häckselplatz:

Mi. 15:00 - 19:00 Uhr Fr. 14:00 - 18:00 Uhr Sa. 9:00 - 13:00 Uhr

Problemabfall-Sammelstelle

Bauhof, Theresienstr. 6 Di 20.06. 8:00 - 09:30 Uhr Di 24.10. 8:00 - 09:30 Uhr

BÜRGERSPRECHSTUNDE

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

am Samstag, 10. Juni 2017, findet die nächste Bürgersprechstunde bei mir im Rathaus, Büro Bürgermeister (1. Stock), statt.

Von 09:00 bis 11:00 Uhr haben alle Bürgerinnen und Bürger - Erwachsene ebenso wie Kinder und Jugendliche – Gelegenheit zu einem Gespräch mit mir.

In der Sprechstunde können Anliegen, Tipps, Probleme; kurz: alles, was Ihnen am Herzen liegt, vorgetragen werden.

Zur Bürgersprechstunde ist keine Anmeldung notwendig.

Für komplexere Themen können Sie sich vorab per E-Mail unter buergermeister@hallbergmoos.de an mich wenden, damit ich Ihre Fragen in der Bürgersprechstunde beantworten kann.

Natürlich können weiterhin Termine während der Rathausöffnungszeiten unter Tel. 0811 55 22-124 vereinbart werden.

Der darauf folgende Termin für die Bürgersprechstunde ist am 8. Juli 2017.

Ihr

Harald Reents Erster Bürgermeister

BLUTSPENDENAKTION MAI 2017

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

im Mai findet wieder eine Blutspendenaktion des BRK-Blutspendendienst in Hallbergmoos statt.

wann? Dienstag, 30.05.2017 von 16:00 Uhr bis 20:00 Uhr

wo? Gemeindesaal, Theresienstraße 6, Hallbergmoos

Blutspenden können alle Personen, die das 18. Lebensjahr vollendet, jedoch ein Alter von 68 Jahren nicht überschritten haben und ein Körpergewicht von 50 kg nicht unterschreiten.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Gemeindehomepage.

Die Blutspendeaktion dient zur Versorgung der Krankenhäuser mit Blutkonserven. Nehmen Sie an der Blutspendeaktion teil, denn Blut spenden kann Leben retten!

BAUMASSNAHME KREISVERKEHR IN DER HAUPTSTRASSE

Der Bau der Kreisverkehrsanlage in der Hauptstraße bringt für alle Verkehrsteilnehmer und den Öffentlichen Personennahverkehr erhebliche Beeinträchtigungen mit sich. Dafür bittet Sie die Gemeinde Hallbergmoos um Ihr Verständnis.

Für die motorisierten Verkehrsteilnehmer wurde eine behelfsmäßige Umfahrung hergerichtet, die auch die Radfahrer benutzen können. Aufgrund der neuen Verkehrsführung wurde für den Baustellenbereich eine Geschwindigkeitsreduzierung auf 20 Stundenkilometer durch das Landratsamt Freising angeordnet. Radfahrer, die den für Radfahrer freigegebenen Fußweg auf der Nordseite der Hauptstraße benutzen, müssen nach dem Kiefernweg auf die Straße wechseln.

Bitte benutzen Sie dafür zu Ihrer eigenen Sicherheit die Behelfsampel an der provisorischen Bushaltestelle. Besonders betroffen sind aber die Fußgänger. Bedingt durch die jeweiligen Phasen des Baufortschritts, ist es nicht immer möglich, in einem abgetrennten Bereich die Baustelle zu überqueren. Derzeit musste der Gehweg zwischen dem Hollerweg und der Ulmenstraße komplett gesperrt werden. Bitte beachten Sie die Sperrungen, weil Sie sich durch das Betreten der Baustelle unnötig in Gefahr bringen können. Weil derzeit auch der Einmündungsbereich der Ulmenstraße neu gebaut werden muss, müssen die Fußgänger folgende Umleitung vorübergehend in Kauf nehmen: Kiefernweg – Tannenweg – Freisinger Straße oder benutzen Sie den Bus.

Für weitere Fragen steht Ihnen das Ordnungsamt der Gemeinde Hallbergmoos, Fr. Verena Wagner, Telefon: 0811 5522 318, E-Mail: ordnungsamt@hallbergmoos.de zur Verfügung.

AUSZEICHNUNG VON SCHULABGÄNGERN

Die Gemeinde Hallbergmoos zeichnet auch heuer wieder Schulabgänger aus, deren Notendurchschnitt besser als 2,0 ist. Damit

alle Schülerinnen und Schüler aus Hallbergmoos geehrt werden können, bittet die Verwaltung um Ihre Mithilfe!

Melden Sie bitte Ihnen bekannte Schulabgänger (auch Berufsschule, Studium usw), die einen Notendurchschnitt bis 1,9 im Abschlusszeugnis oder der Abschlussprüfung haben.

Leider werden uns die Schüler aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht mehr von den Schulen gemeldet. Darum schreiben wir die Schulen nicht mehr an und bitten Sie, sich selbst oder auch Ihnen bekannte Personen zu melden. Uns ist es lieber, es werden ehrungswürdige Schulabgänger mehrfach vorgeschlagen, als dass wir jemanden übersehen.

Vielen Dank für Ihre Meldung bis 31. Juli 2017, bei Frau Mach, Telefon: 0811 5522-124, E-Mail: buergermeister@hallbergmoos.de.

Geplant ist die Schülerehrung am 10. August 2017 um 19:00 Uhr. Sollte jemand an diesem Tag nicht teilnehmen können, bitte trotzdem melden.

- ENDE DER AMTLICHEN MITTEILUNGEN -

SITZUNG VOM 21. MAI 2017 berichtet von Bernd Heinzinger

++ Soziale Bodennutzung wurde von einem Experten vorgestellt ++ Gewerbeflächen für ortsansässige Firmen auf den weiteren Weg gebracht ++ Schnupferclub bekommt Übernahme der Ausfallkosten fürs Faschingstreiben ++

BEKANNTGABEN

VORTRAG ÜBER DIE SOZIALE BODENNUTZUNG

Jürgen Busse, Fachanwalt für öffentliches Recht, stellte in der Sitzung verschiedene Modelle der sozialen Bodennutzung vor. Es ging dabei um die aktuelle Entwicklung im Bereich der sozialen Wohnungsnutzung. Busse selbst war 26 Jahre im Stadtrat von Starnberg, dazu im Gemeindetag, hat einige Veröffentlichungen im Bereich das Baurechts vorzuweisen. Der Gesetzgeber würde davon ausgehen, dass eine Gemeinde alles weiß, in Sachen Gesetzgebung. Und es gehe darum zu schauen, ob die Bürger benachteiligt würden, schließlich gehe es bei Kindereinrichtungen um hohe Summen: "Ein Bürgermeister kann sich dabei auch schnell strafbar machen." Busse empfahl, Verträge mit den Bauträgern prüfen zu lassen. Robert Wäger hatte zwischendurch betont, dass er eher einen Vortrag über Sozialwohnungen erwartet hätte: "Da bin ich jetzt verwirrt." Busse sprach weiter, nannte Statistiken. Bei 24.000 qm Bebauungsfläche würde man auf etwa 14.000 qm Nutzfläche kommen und dabei 12.000 gm Wohnfläche kommen. Wenn jeder Bürger dabei 40 qm zur Verfügung hat, würde man über 300 neue Einwohner sprechen. Pro Jahrgang wären dabei sechs Kinder dabei, so der Durchschnitt. Von Fördermöglichkeiten bis zur Information zum sozialgerechten Wohnen gab es noch viele Worte des Experten, es wurde eine der längsten Bekanntgaben seit langem im Gemeinderat Hallbergmoos.

ERHÖHUNG KOSTEN AM P&R PLATZ AM S-BAHNHOF

Die Monats- und 10er-Karten werden in Zukunft teurer. Die Hallbergmoos- und Tageskarte bleibt allerdings wie bisher. Es bliebe in dieser Sicht nichts anderes übrig, so Bürgermeister Harald Reents, weil die umliegenden Bahnhöfe auch erhöht hätten.

BESCHLÜSSE

BEBAUUNGSPLAN "GEWERBEGEBIET SÜDLICH DER ZEP-PELINSTRASSE"

Hier geht es um die Flächen für ortsansässige Firmen für eine Umsiedlung. Bürgermeister Harald Reents betonte: "Wir sehen bei der großen Nachfrage, dass wir den richtigen Weg eingeschlagen haben." Viele Gewerbetreibende wollen auf die Flächen, damit könnten sie zufrieden sein. "Oftmals wurde darüber im Gemeinderat bereits diskutiert, jetzt kam der Satzungsbeschluss. Der wurde einstimmig genehmigt.

BETEILIGUNGSVERFAHREN ZUR GESAMTFORTSCHREI-BUNG DES REGIONALPLANS MÜNCHEN

Wichtiger Punkt dabei: Die Verlängerung der U6 Garching-Forschungszentrum und Verknüpfung mit der S1 sowie S8. Mit der Verlängerung und dieser Verknüpfung soll der Universitätsstandort Garching mit dem Flughafen München verbunden werden. Der Gemeinderat stimmte dem Beteiligungsverfahren einstimmig zu.



- Landkreis Freising, ca. 11.500 Einwohnerwww.hallbergmoos.de
- Die Gemeinde Hallbergmoos sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine(n)

Beamtin/Beamten der 3. Qualifikationsebene in der Fachlaufbahn Verwaltung und Finanzen oder eine(n) Verwaltungsfachwirt/-in (AL II)

in Vollzeit für das Sachgebiet P4 – Baurecht, Bauleitplanung, Grundstücksverkehr

Was sind Ihre Aufgabenschwerpunkte?

- Bauberatung
- · Mitwirkung der Gemeinde im Baugenehmigungsverfahren
- Grundstücksangelegenheiten
- Durchführung von Bauleitplanverfahren und Erlass von Satzungen nach den örtlichen Bauvorschriften
- Städtebauliche Verträge
- · Erschließungsbeiträge nach dem BauGB
- · Herstellungsbeiträge für Abwasserentsorgungsanlagen
- Städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen, Städtebauförderung
- Mitwirkung bei Raumordnungsverfahren
- Mitwirkung bei Planfeststellungsverfahren
- Teilnahme an Gemeinderats- sowie an Bau- und Planungsausschusssitzungen

Ihr Profil:

- abgeschlossenes Studium zum/zur Diplom-Verwaltungswirt/in (FH) bzw. vergleichbarer Bachelor-Abschluss mit dem fachlichen Schwerpunkt nichttechnischer Verwaltungsdienst oder erfolgreich abgelegte Ausbildung als Verwaltungsfachwirt/in (AL II)
- gute Kenntnisse im Bereich des Baurechts sowie des Beitragsrechts
- · Erfahrung im Bereich Grundstücksangelegenheiten
- · überdurchschnittliche Qualifikation
- · sicheres und verbindliches Auftreten, schnelle Auffassungsgabe
- selbständige und eigenverantwortliche Aufgabenerledigung
- klare und überzeugende Ausdrucksfähigkeit in Wort und Schrift
- Leistungsbereitschaft, Teamfähigkeit und Belastbarkeit
- gute EDV-Kenntnisse, Praxis in der Anwendung aller MS-Office-Anwendungen, Kenntnisse im Bereich von GIS-Anwendungen sind von Vorteil
- · Führerschein Klasse B

Wir bieten Ihnen:

- · Vollzeit mit Jahresarbeitszeitkonto
- · eine abwechslungsreiche und selbständige Tätigkeit
- einen modern ausgestatteten Arbeitsplatz
- · großzügige Schulungs- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- eine leistungsgerechte Besoldung bzw. Vergütung bis A 11 BayBesO bzw. bis EG 11 TVöD

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte bis zum 23.06.2017 unter dem Kennwort "P 2/2017" per E-Mail als PDF-Datei (max. 5 MB) an bewerbung@hallbergmoos.de oder per Post an die Gemeinde Hallbergmoos, Personalwesen, Rathausplatz 1, 85399 Hallbergmoos.

E-Mails ohne Kennwort in der Betreffzeile werden gelöscht! Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt. Nähere zum ausgeschriebenen Aufgabenbereich Auskünfte erteilt Ihnen gerne der Abteilungsleiter der Abteilung P (Planen, Bauen, Technik, Umwelt), Herr Zimmermann, Tel.: 0811 5522-434.

ANLEGEN VON BLÜHSTREIFEN/BLÜHKÄSTEN AUF KOM-MUNALEN GRÜNFLÄCHEN SOWIE DIE AUFSTELLUNG VON BIENENKÄSTEN

Der Antrag kam von der Fraktion der Grünen. Dabei ging es um die Anlegung der Flächen und Streifen etwa an Kreisverkehren, Fahrradwegen, Ackerrändern oder ökologischen Ausgleichsflächen, um nur einige zu nennen. Dazu solle die Gemeinde eine insektenfreundliche Gestaltung innerhalb der Kommune und der Ausgleichsflächen schaffen, etwa durch die Einsaat von Wildblumen, maßvolles und zeitlich versetztes Mähen, Schaffung von Nistmöglichkeiten wie etwa ein Bienenhotel. Außerdem sollen "Neonicotinoide" auf gemeindlichen und gemeindlich verpachteten Flächen verboten werden. Karl-Heinz Zenker schlug vor, dass es etwa am neuen Kreisverkehr in Goldach Blühstreifen geben könnte, dazu auch im Sportund Freizeitpark. Ben Neumüller (FW) sah das Ganze kritisch: "Wir sollten es so machen, dass der Bauhof so wenig Arbeit wie möglich hat." Das Verbot der "Neonicotinoide" lehnte er ebenfalls ab: "Das geht so nicht." Sabina Brosch von den Grünen sah das anders: "Es ist die Gemeinde, in der ich lebe, das sollten wir machen." Dass Bienenkästen viel Arbeit brachen würden, sah Karl-Heinz Bergmeier (SPD): "Außerdem wäre es ein Unding, dies etwa bei Spielplätzen zu machen." Eventuell könne man die einheimischen Imker unterstützen. Ansonsten sei das Ganze ein "Schaufensterantrag". Wer lesen kann, sei klar im Vorteil, konterte Brosch: "Wir wollen mit den Imkern vor Ort den einen oder anderen Platz suchen, im Goldachpark etwa." Die Verwaltung habe damit keine Arbeit.

Es ging weiter mit den Bienen. Bürgermeister Harald Reents meinte, dass man eine Pflicht gegenüber den Bediensteten der Gemeinde habe, Josef Niedermair (CSU) sprach davon, dass viele eine Bienenallergie hätten. Und Helmut Ecker betonte: "Ihr wisst gar nicht, wie viele Leute bei der Feuerwehr anrufen wegen Bienenstichen. Es kam zur Abstimmung. Dazu meinte zuerst Dr. Marcus Mey, dass die Gemeinde überhaupt nicht zuständig sei beim Verbot der Neonicotinoide.

Dem widersprach dann Amtsleiter Herbert Kestler und mit 14:6 Stimmen kam es dazu, dass der Gemeinderat später darüber entschied. 13:7 Stimmen bekam der Vorschlag, Blühflächen bzw. Streifen anzulegen. Die Kosten dafür sollen erst einmal ermittelt werden, örtliche Vereine könnten dabei helfen – etwa der Ortsverschönerungsverein. Eine insektenfreundliche Gestaltung wurde mit 8:12 Stimmen abgelehnt, das Verbot von Neonicotinoiden mit 6:14.

Eine Aufstellung von Bienenkästen fand nur fünf Befürworter, wurde damit ebenfalls abgelehnt.

ANTRAG VFB AUF INVESTITIONSKOSTENZUSCHUSS FÜR EINEN VEREINSBUS

Heinrich Lemer (FW) stimmte im Vorfeld der Gewährung eines 30-prozentigen Investitionskostenzuschuss zu. Der Beschlussvorschlag lautete: Für den Kauf des vorhandenen Vereinsbusses wird ein Zuschuss von 30 Prozent, maximal 5.745 Euro genehmigt. Voraussetzung ist neben dem Kaufnachweis auch die Vorlage der Jahresrechnung, des Kassenbestandes Ende des letzten Jahres sowie eine aktuelle Freistellungsbescheinigung. Letztlich gab es vom Gremium ein einstimmiges Votum.

ZUSCHUSSANTRAG SCHNUPFERCLUB AUF GESAMTÜBER-NAHME VON AUSFALLKOSTEN DES FASCHINGSTREIBENS

Dem Schnupferclub wurde im Jahr 2010 ein Zuschuss der Kosten von maximal 2.500 Euro gewährt. Bei einer kurzfristigen Absage wurde eine Übernahme der Stornogebühren in Höhe von 500 Euro zugesichert. In diesem Jahr musste der Club die Veranstaltung (Faschingstreiben auf dem Rathausplatz) erstmals wegen schlechten Wetters absagen. Von der Verleihfirma für die Bühnenüberdachung blieben Kosten in Höhe von 714 Euro, die Gemeinde zahlte die vereinbarten 500 Euro. Jetzt stellte der Schnupferclub den Antrag, dass die Gemeinde die komplette Summe übernehmen solle.

Aus der Verwaltung kam die Stellungnahme, dass es sich beim Faschingstreiben um eine kulturelle Veranstaltung für die Bürgerinnen und Bürger aus Hallbergmoos. Sie trage zum gesellschaftlichen Leben bei, ein Überschuss für den Verein wäre gering. Dass man Leben auf den Rathausplatz bekommen wolle, betonte Christian Krätschmer (CSU): "Und weil der oben ohne ist, ist dort das Risiko einfach höher." Unverdächtig in Sachen Faschingstreiben bezeichnete sich Dr. Marcus Mey. Aber auch er meinte, dass dadurch Leben auf den Platz käme.

Nach der Frage, ob es nicht einen Präzedenzfall schaffen könne, wenn man hier komplett übernehmen würde, meinte Robert Wäger von den Grünen: "Das wäre sogar gut, Vereine sollten ermutigt werden, Veranstaltungen auf dem Rathausplatz zu machen." Mit 18:2 Stimmen wurde die Kostenübernahme dann auch genehmigt.

Nächste Gemeinderatssitzung:

Di., 13.06.2017, 19 Uhr im Rathaus, Sitzungssaal

AKTUELLE BERICHTE und weitere Fotos finden Sie auch unter WOOSKURIER WWW.mooskurier.de Find us on facebook!



- Landkreis Freising, ca. 11,500 Einwohner
- www.hallbergmoos.de

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir als Elternzeitvertretung befristet bis voraussichtlich November 2018 in Teilzeit

für das Sachgebiet P3 – Gebäudebewirtschaftung, -unterhalt und -reinigung eine/n Mitarbeiter/in für die

Gebäudereinigung

mit 15 Wochenstunden mit Einsatzschwerpunkt

Kinderkrippe Mooshüpfer

Arbeitszeit täglich in der Zeit ab 14:30 Uhr

und mit 20 Wochenstunden mit Einsatzschwerpunkt

Kindergarten Sonnenschein

Arbeitszeit täglich in der Zeit ab 16:30 Uhr

Aufgabenschwerpunkte:

- Reinigung und Pflege der Räumlichkeiten und seiner Einrichtungen
- Reinigung von Büro-, Sozial-, Sanitärräumen und Flurbereiche
- Küchenreinigung
- Möbelpflege
- Sonstige Reinigungsarbeiten

Ihr Profil:

- Deutschkenntnisse (A1 A2)
- · Sicheres, freundliches Auftreten
- Organisationstalent
- Teamfähigkeit
- · körperliche Leistungsfähigkeit

Wir bieten:

- Jahresarbeitszeitkonto
- Eine abwechslungsreiche und selbstständige Tätigkeit
- Eine tarifgerechte Bezahlung nach TVöD, sowie die sonstigen im öffentlichen Dienst üblichen Leistungen

Auskünfte zum Aufgabenbereich erteilt Ihnen Herr Maurer unter Tel.: 0811 5522-440

Ihre Fragen zur Bewerbung richten Sie Sie bitte bis zum 16.06.2017, 12 Uhr an das Personalwesen der Gemeinde Hallbergmoos, Rathausplatz 1, 85399 Hallbergmoos, auch per E-Mail als pdf in einer Datei zusammengefasst und nicht über 5 MB an bewerbung@hallbergmoos.de. Bei Bewerbungen per E-Mail ist zwingend im Betreff das Aktenzeichen PW-P-11/2017 RKMKS anzugeben.

Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt.



IMMOBILIEN | KLEINANZEIGEN

Tiefgaragenstellplatz

in Hallbergmoos, Theresienstr. zu vermieten, $60 \in /$ Monat 0172-9739044

Ihre private Kleinanzeige im Mooskurier nur 18.- € info@mooskurier.de Tel.: 0811 555 45 93-0

HAUS-VERWALTUNG



Ihre Hausverwaltung vor Ort!

Häuser - Wohnungen - Eigentümergemeinschaften - bei uns in besten Händen!

Am Weiher 9 · 85399 Hallbergmoos Tel. 08 11 / 37 18 · Fax 08 11 / 9 98 96 91 e-mail: eva.marietta.wimmer@ds-wimmer.de





28 Kartler spielten beim JU-Schafkopfrennen um eine Berlinreise

olo heißt nicht unbedingt allein. Im Falle der JU Hallbergmoos-Goldach gehört Solo zwingend zum Schafkopfrennen, das am vergangenen Wochenende wieder im Wirtshaus "Zum Kramer" stattgefunden hatte. Die Turnierleitung hatte Routinier Helmut Beer, stellvertretender Vorsitzender des JU-Ortsverbands, inne. 28 Kartler spielten aus Freude am Schafkopf - aber auch um die Gewinne, die es zu vergeben galt. Der Hauptgewinn war eine Berlin-Reise, auf Einladung des CSU-Bundestagsabgeordneten Erich Irlstorfer. Selbst für die letzten Plätze gab es noch etwas zu gewinnen. "Ein Packerl Tarockkarten und ein Schafkopf-Regelwerk, damit die Zeit bis zum nächsten Schafkopfturnier auch sinnvoll genutzt werden kann – zum Üben", wie Helmut Beer meinte. Für den Vorletzten

gab es ein Gurkenfasserl. Selbst JU-Chef Damian Edfelder, derzeit in den USA, ließ sich über den Turnierverlauf informieren. "Schafkopf gilt als eines der wichtigsten Trumpfspiele. Noch vor Skat, Doppelkopf oder dergleichen wurde schon im 19. Jahrhundert Schafkopf gespielt. Es ist schön, wenn unsere Veranstaltung auch in diesem Jahr derart Anklang findet", so Edfelder. Am Ende verließ Helmut Materna das Schafkopfturnier als Gewinner, gefolgt von Martin Brandstetter, der Hallbergschecks mit nach Hause nahm, und Alex Lösch, Gewinner von einem Kramer-Gutschein. OMV- bzw. Autowaschgutscheine gab es für Konrad Kallinger, Jakob Zörr und Raimund Humpl.

Text und Foto: JU Hallbergmoos

AKTUELLE BERICHTE

und weitere Fotos finden Sie auch unter

www.mooskurier.de

Find us on facebook!

Den Sieger nahmen sie gleich in die Mitte: Helmut Materna umringt von (v.l.) JU-Schriftführer Alexander Partsch, Alex Lösch, JU-Kassier Michael Vogler, Martin Brandstetter und stellvertretender JU-Chef und Turnierleiter Helmut Beer



Willkommen im Erdgeschoss Junge Hallbergmooserin veröffentlicht ihr erstes Buch

er Moment, in dem sie merkte, dass sich ihr Leben grundlegend verändern würde, hat sich wohl für immer in Amelie Ebners Gedächtnis gebrannt. Es war der 02. Februar 2013 und Amelie war gerade mal 17 Jahre alt, als sie sich bei einem Skiunfall in Österreich folgenschwer verletzte. Schlechte Beschilderung und ungünstige Witterungsverhältnisse sorgten dafür, dass das sportbegeisterte Mädchen aus Hallbergmoos von der Fahrbahn abkam und auf einen Stahlträger aufprallte. Der Fangzaun, der derartige Unfälle eigentlich verhindern hätte sollen, war zu diesem Zeitpunkt nicht ausreichend gespannt, deshalb schlug Amelie mit dem Kopf am Pfeiler auf. Zum Glück trug sie zum Unfallzeitpunkt einen Helm, sonst hätte dieser ohnehin schon tragische Sturz sogar noch deutlich schlimmer der Unfallklinik Murnau sowie direkt im Anschluss daran noch eine drei Monate dauernde Reha. Und während sich einige ihrer früheren Freunde in dieser schlimmen Phase zurückziehen, kann Amelie stets auf den bedingungslosen Rückhalt und die Liebe ihrer Familie bauen. Doch wie schafft man es, nach so einem Erlebnis zurück in ein normales Leben zu finden? Im Falle von Amelie Ebner vor allem durch viel Selbstdisziplin und Leidenschaft, vielleicht auch noch durch eine Prise Humor, die ihr dabei hilft, an ganz schlimmen Tagen nicht zu verzweifeln. Körperlich eingeschränkt bleibt Amelie ihr extrem ausgeprägter Willen; ohne in Selbstmitleid zu versinken, nimmt sie ihr Handicap an, steckt sich weiterhin hohe Ziele und verfolgt diese auch konsequent. Sie macht ihr Abitur und studiert jetzt im zwei-



Sie will mit ihrem Schicksal und dem souveränen Umgang damit Inspiration für andere Menschen sein: Amelie Ebner (hier mit Hund Spike).

Matthias Kohlmaier, der ihre Aufzeichnungen redigiert und sie auch bei der Gliederung der Geschichte unterstützt hat. brachte sie ihre Erfahrungen der letzten Jahre zu Papier. "Willkommen im Erdgeschoss: Wie ich mich mit 17 im Rollstuhl wiederfand" beginnt mit jenem verhängnisvollen Tag vor vier Jahren und schildert dann chronologisch den oft steinigen Weg in ein Leben mit Behinderung aus der Perspektive einer jungen Frau. Und Amelie

dafür auch Tabuthemen wie Sexualität von Menschen mit Behinderung auf. Zudem sieht sie die Chance, darauf hinzuweisen, mit welchen Schwierigkeiten Rollstuhlfahrer im Alltag zurechtkommen müssen: Steile Treppen, hohe Bordsteine oder enge Toiletten beispielsweise können große Hindernisse darstellen. Aufklärungsarbeit möchte Amelie mit ihrem Buch leisten, Hilfestellung geben für einen sensiblen Umgang miteinander, aber auch bei organisatorischen oder technischen Fragen (z.B. Welcher Rollstuhl passt am besten?). Als großes Glück empfand die 21-Jährige in den vergangenen Jahren, dass ihr persönliches Umfeld sich derart für sie eingesetzt hat, sie mental und auch durch Spenden unterstützt hat. Auch das kann anderen Menschen mit einem ähnlichen Schicksal Mut machen.

gewöhnlichen Weg und greift

Wer mehr über das Leben dieser starken und mutigen jungen Frau erfahren will, dem sei Amelie Ebners Erstlingswerk wärmstens ans Herz gelegt. "Willkommen im Erdgeschoss" erscheint am 1. Juni 2017 und ist im Buchhandel erhältlich.

Für Sie berichtete Robert Hellinger.

»Mit meinem Buch möchte ich dabei helfen, Barrieren abzubauen. «

Amelie Ebner

ausgehen können. Aber auch der Kopfschutz konnte nicht verhindern, dass Amelie Ebners sechster Halswirbel durch die Wucht des Aufpralls aus seiner Verankerung sprang und dabei das Rückenmark durchtrennte. Seit jenem verhängnisvollen Tag ist die junge Frau an den Rollstuhl gefesselt.

Doch Amelie ist eine Sportlerin, eine echte Kämpfernatur, die sich selbst von einem derart schweren Schicksalsschlag nicht aus der Bahn werfen lässt. Dem einwöchigen Krankenhausaufenthalt in Österreich ten Semester Jura an der LMU München. Und auch für Sport ist wieder Platz in Amelies Leben, da sie ihren alten Leidenschaften Reiten, Fußball, Hip Hop-Tanz und Skifahren nun nicht mehr nachgehen kann, hat sie neue Hobbys für sich entdeckt. Heute powert sich die aktive Hallbergmooserin beim Handbike-Fahren oder beim Rollstuhl-Rugby aus.

Doch damit nicht genug: Um das Erlebte besser verarbeiten zu können, hat Amelie jetzt sogar noch ein Buch über ihr Leben verfolgen fünf harte Monate in fasst. Zusammen mit Co-Autor

verfolgt mit ihrem Buch noch weitere Ziele, sie möchte andere Menschen inspirieren, ihnen zeigen, dass man auch mit einem Handicap sein Schicksal in die eigenen Hände nehmen und alles schaffen kann, wenn man sich nur nicht hängen lässt. Darüber hinaus will sie ihren Teil dazu beitragen, Barrieren zwischen Menschen mit körperlicher Einschränkung und anderen abzubauen, aus ihrer Sicht sind die Berührungsängste in den meisten Fällen nämlich völlig unbegründet. Um dies zu verdeutlichen, geht die mutige junge Frau einen un-



Fußballjunioren machen Rama Dama im Sportpark

gefunden haben viele Jugendliche des VfB

esucht und allerlei Müll den 15.5. 2017. Gemeinsam mit vom allerlei Dreck und Unrat an versteckten Stellen nach. ihren Trainern traten Jugendli- zu befreien. Dabei suchten sie che aus der A-,B-,C- und D- nicht nur oberflächlich, sondern Hallbergmoos am Montag, Jugend an, um den Sportpark schauten auch in Hecken und

Zur Belohnung für ihre detektivische Arbeit erhielten die Nachwuchsfußballer Semmeln mit Salami, Leberkäs, Käse, Putenfleisch, Gurken und Spezi, Limo und Apfelsaftschorle.

Artikel und Foto: VfB Hallbergmoos-Goldach

VfB Fitness-Forum sucht Übungsleiter und Helfer fürs Kinderturnen

Turnen macht Spaß! Doch nicht nur die Kinder haben ihre Freude daran, sondern auch die Betreuer und deshalb wachsen die Sportgruppen und Angebote vom VfB von Jahr zu Jahr. Damit das Kinder-Turn-Team mit der Entwicklung schritthalten und allen Aufgaben gerecht werden kann, werden noch Übungsleiter und Helfer zur Unterstützung gesucht. Damen und Herren, die Freude am Umgang mit Kindern haben, dürfen sich gerne melden. Auch sportliche Jugendliche, ab 14 Jahren, welche sich ihr Taschengeld aufbessern möchten, erhalten für ihre Hilfe eine Aufwandsentschädigung. Nach der Einarbeitung im Team stehen verschiedene Ausbildungsmöglichkeiten kostenfrei zu Verfügung. Weitere Infos erteilt: Anni Schäfer, Tel. 0811-95530.

Artikel und Foto: VfB Hallbergmoos-Goldach



Kaufpreis €	27.699,00	Kalkulierte Schlussrate €	12.852,70
Nettodarlehensbetrag €	20.420,00	Gesamtbetrag €	21.735,28
Anzahlung €	2.989,00	Laufzeit in Monaten/Anzahl der Raten	48
1. monatliche Rate €	188,58	Effektiver Jahreszins %	1,99
46 Folgeraten à €	189	Fester Sollzinssatz p.a. %	1.97
Brandanskation Belocks Howkshoods Associate station and	-1-6	traded areas & do. Also A Bloods doe Manda	Made California Constitution and the



luto Saurer GmbH • Galgenbachweg 24 • 85375 Neufahrn • Tel. (08165) 94875-0 • www.saurer.de

Bayrisches Maifest bei strahlendem Sonnenschein

m 05.05.2017 wurde es ab 18 Uhr im Meilensteinhaus bayrisch!
Das Maifest stand auf dem Programm. Pünktlich kam die Sonne heraus und die Hortleitung begrüßte die Gäste bei strahlendem Sonnenschein. Die Kinder führten anschließend als Highlight einen "Bandltanz" auf, welchen sie gemeinsam mit Dominique Lucki und Sabine C. Meyer einstudiert hatten.

Danach waren verschiedene typisch bayrische Spiele für Eltern und Kinder im Garten aufgebaut: Eine Kuh mit Gummieuter – zum Kua maicha, Maßkrug stemmen, Nageln und echt bayrische Filzhüte und Vögel basteln. Beim Maßkrug stemmen wurden von einigen Eltern be-

achtliche Zeiten erreicht und der Ehrgeiz war geweckt. Die Kinder konnten dieses Jahr Lebkuchenherzen nach ihrer eigenen Vorstellung selbst verzieren. Zu späterer Stunde zeigten die Kids der Dance Factory aus dem Ecksteinhaus, was sie unter der Anleitung von Dominique Lucki und Alexandra Held einstudiert hatten.

Für das leibliche Wohl war mit einer Vielzahl bayrischer Schmankerl gesorgt, die vom Elterngremium des Kinderhorts verkauft wurden.

Gemütlich fand das Fest seinen Ausklang – und dank vieler flei-Biger Helfer war sehr schnell wieder aufgeräumt.

Artikel und Foto: BRK Kinderhort Meilensteinhaus











MOOSKURIER

ANZEIGEN

in Ihrem individuellen Design

Wir beraten Sie gerne 0811 55545930 | info@mooskurier.de www.mooskurier.de



Berichtet von Bernd Heinzinger

Immerhin bestes Landkreisteam: VfB-Fußballer beenden Landesligasaison auf dem neunten Rang

or der Saison war noch der Aufstieg in die Bayernliga das große Ziel. Dieses wurde aber schon lange aus den Augen verloren, so dass es zwischendurch einen Trainerwechsel gab. Toni Plattner verabschiedete sich nach vielen Jahren, Mario Mutzbauer übernahm den Platz auf der Bank. Letztlich wurde es der neunte Platz in der 17er-Liga. Damit landete der VfB Hallbergmoos einen Rang vor dem SE Freising in der Landesliga, ist damit nach wie vor das beste Team aus dem Landkreis. Im letzten Spiel der Saison ging es zum TuS Geretsried und dort konnte man sich über einen knappen 2:1 (1:0)-Sieg freuen. Gegen die ersatzgeschwächten Gastgeber war Hallbergmoos von Anfang an am Drücker. Und nach einer halben Stunde war es so weit: Benjamin Held schaffte das erste Tor für den VfB. Das war dann auch gleichzeitig der Halbzeitstand. Nach einer guten Stunde war der Torjäger vom Dienst dann erneut zur Stelle und erhöhte auf 2:0 für seine Truppe. Glück hatte Hallbergmoos nach 70 Minuten, als der Schiri nach Diskussion mit dem Linienrichter bei einem Treffer der Gastgeber auf Abseits entschied. Erst kurz vor dem Ende gelang Geretsried der

Anschlusstreffer, mehr passierte im Anschluss aber nicht mehr. Die VfB-Truppe durfte sich also über den Abschlusssieg freuen und die Vorbereitungen auf die kommende Saison sind im vollen Gange. Bester Torschütze in Reihen des VfB war in dieser Saison Andreas Kostorz mit zehn Treffern. Dahinter folgen Gerrit Arzberger (9) und Benjamin Held (8).

Transport und Erdebewegung Notzingermoos GmbH

- · Kanaldichtigkeitsprüfung · Kanalhausanschluss · Kies-, Sand-, Humuslieferung
- Abbrucharbeiten Baugrubenaushub

Lindenweg 15 • 85399 Hallbergmoos • Tel. 08 11 / 15 78 o. 01 70 / 3 54 25 35 (Hr. Humpl jun.) • Fax 08 11 / 37 14











Kanaldichtheitsprüfung

- Abholmärkte mit großer Getränkeauswahl
- Als Ausrüster und Lieferant für Parties und Feste aller Art
- Getränke-Service für Gewerbebetriebe und Gastronomie

Ludwigstraße 11 • 85399 Hallbergmoos Tel. 08 11/9 46 40 • Fax 08 11/9 46 44 Internet: www.kf-getraenke.de

Freisinger Straße 30 a • 85399 Goldach Telefon 08 11/9 43 55



Tel. 08 11 / 99 66 960 · 01 71 / 69 58 712 a.ponath@t-online.de · Fax 08 11 / 99 66 958

















Friedrich-Fischer-Straße 5a 85445 Notzingermoos

Tel. 0811 / 95 98 958 · Fax 0811 / 95 98 960 Mobil 0171 / 80 30 832 · schreinerei.M@t-online.de

Viele Abgänge und Neue beim VfB in der kommenden Saison

ndreas Kostorz wird in der kommenden Saison nicht mehr für den VfB Hallbergmoos spielen. Da musste natürlich reagiert werden und man konnte einen richtig prominenten Spieler verpflichten: Georg Ball kommt vom VfR Garching, einem Spieler also aus der Regionalliga. Der neue Mann ist sogar auf transfermarkt.de aufgelistet, sein Marktwert beträgt dort 50.000 Euro. Natürlich nichts im Vergleich zu den Spielern wie etwa des FC Bayern, doch für Landesligaverhältnisse schon beachtlich. Er soll die Defensive stabilisieren, denn Trainer Mario Mutzbauer monierte, dass einfach zu

viele Bälle aufs Tor kamen. Auch Andreas Giglberger soll in der Defensive ran. Der 24-Jährige kommt vom Bayernligisten SV Heimstetten. Das ist aber noch lange nicht alles, es entsteht beim VfB ein regelrechter Umbruch. Die Mannschaft wird in der kommenden Saison ein komplett neues Bild haben, mit vielen neuen Spielern.















Theresienstraße 61
85399 Hallbergmoos
Telefon 08 11/10 11-12
Telefax 08 11/35 48
E-Mail: info@montagebau-wimmer.de
Internet: www.montagebau-wimmer.de





Reiseberatung

ganz nach Ihren Wünschen

So individuell wie Sie sind, plane ich Ihren Urlaub. Ich lasse Ihre Urlaubswünsche in Erfüllung gehen: Ohne beschwerliche Wege durch den Internet-Dschungel, ohne pauschale Öffnungszeiten.



Ihre Persönliche Reiseberatung Michaela Wilnhammer 85399 Hallbergmoos 0811 / 99 87 98 66

michaela.wilnhammer@takeoff-reisen.de www.takeoff-reisen.de/2310









Passionately Swiss.™



Wir haben für Sie getüftelt und ausprobiert – nun ist es so weit. Lassen Sie sich kulinarisch überraschen von unseren neuen Burger-Kreationen: Blue Cheese, Italien oder Mexiko Burger. Nicht zu vergessen unsere außergewöhnliche Auswahl an verschiedenen Gins aus Deutschland. Ein Erlebnis für Ihren Geschmackssinn. Wir freuen uns auf Ihre Reservierung unter: 0811 / 888 516.

> Mövenpick Hotel München-Airport Ludwigstraße 43, 85399 Hallbergmoos Tel. +49 811 8880, Fax +49 811 888 444 hotel.munich.airport@movenpick.com



Hallbergmoos III unterliegt in Hohenkammer und ist Tabellenletzter

für Hallbergmoos III nach der 1:2 (1:0)-Niederlage nur noch theoretisch zu verhindern. Dabei spielte man in der ersten Hälfte durchaus gut, war die bestimmende Mannschaft. Ernad Lukac sorgte dann auch nach 20 Minuten für die 1:0-Führung. Doch im zweiten Abschnitt drehte sich das Ganze. Hohenkammer

er Abstieg aus der A-Klasse ist kam nach 51 Minuten zum Ausgleich und holte sich nach 67 Minuten die glückliche Führung. Jubel bei den Gastgeber, sie haben damit den Klassenerhalt geschafft. Die Dritte Mannschaft des VfB braucht dagegen ein Wunder, der Rückstand auf die Nichtabstiegsregion beträgt zwei Spieltage vor dem Saisonende sechs Punkte.









ESCH Nachf, GmbH

-MEISTERBETRIEB-Landmaschinenhandel & Reparaturwerkstätte - Eisenwaren - Gartenge-

räte Rasenmäher - Schlosserarbeiten -

Brunnenbau

Tel. 08 11 / 36 39 - Fax 08 11 / 9 45 84

Str. 39 - 85399 Goldach



Am Bach 39 e - 85399 Hallbergmoos-Goldach Telefon 06 11 / 9 88 77 - Telefax 08 11 / 9 50 40 Werkstatt Goldach - Am Bach 14 (Hinterhof)

Generalagentin

Büro: Theresienstr. 11, 85399 Hallbergmoos Beratungszeiten: täglich nach Vereinbarung Termine: 0811 1517

Email: Ingelore.mueller@barmenia.de



Kranken-, Lebens-, Sach- und Unfallversicherung



- · Gut bürgerliche Küche

tor: Mo. - Fr. 11.00 - 23.00 bltv - Sa./So./Fele - Na Felerkchkelten nach Verendurung geb



Zweite Fußballer verlieren klar in Marzling, Klassenerhalt aber gesichert

it 2:5 mussten sich die Fußballer vom VfB Hallbergmoos II in der Kreisklassenpartie beim Tabellenzweiten Marzling geschlagen geben. Selbst steht man kurz vor dem Saisonende auf dem neunten Rang. Es fehlte ein Torhüter, daher musste Trainer Thomas Stampfl zwischen die Pfosten. Schon zur Pause lag seine Mannschaft mit 0:3 zurück. Hallbergmoos trat mit einer sehr jungen Truppe an, die zwar kämpfte, nach einer Stunde aber schon das 0:4 einstecken musste. Trotzdem gab man nicht auf und zwei Minuten später schaffte Markus Kratzer den ersten

Treffer für seine Mannschaft. Er zeigte generell einen starken Auftritt. Abd Al Salam Shekhmos schaffte dann nach 82 Minuten sogar das 2:4 – gab es noch einmal Hoffnung? Nein, denn nur 60 Sekunden später erhöhte Marzling wieder und holte sich damit die endgültige Entscheidung. Trotzdem ein guter Auftritt, wie Pressesprecher Jogi Gaiser betonte: "Wir sind wohl mit dem jüngsten Aufgebot der Saison nach Marzling gefahren." Das Durchschnittsalter lag gerade einmal bei 21 Jahren.











"Präzision in Sachen Strom"

- Installationen → EDV-Vernetzungen → Installationsbus EIB → Antennenbau → Telefonanlagen
- Alarmanlagen Elektroheizungen Steuerungstechnik Planung / Projektierung

85399 Hallbergmoos · Wilhelmstr. 12 · Tel. 08 11/9 98 27-0 · Fax 08 11/9 98 27-30 www.elektro-grassl.de · E-Mail: info@elektro-grassl.de



Theresienstr. 53 · 85399 Hallbergmoos Tel. 08 11/16 60 · Fax 9 47 11 · www.mode-hippele.de

Offmungszeiten: Mo. - Fr., 9.00 - 13.00 u. 14.00 - 19.00 · Sa. 9.00 - 14.00 Uhr, langer Sa. 9.00 - 16.00 Uhr Parkplätze vor dem Geschäft



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

traße 73, 85399 Hallbe

Tel. 0811/5529-0.

VR-Bank Ismaning Hallbergmoos Neufahrn eG





KATHOLISCHE KIRCHE

Ha = St. Theresia Hallbergmoos Go = Herz Jesu Goldach Bi = Birkeneck

Sonntags

8:45/Ha Beichtgelegenheit 9:15/Ha Pfarrgottesdienst 10:45/Go Gottesdienst für den Pfarrverband

So., 28.5.

9:00/Ha Pfarrgottesdienst 10:00/Go Erstkommunion 17:00/Go Dankandacht der Erstkommunionkinder

Pfingstso., 4.6.

8:45/Ha Beichtgelegenheit 9:15/Ha Festgottesdienst 10:45/Go Festgottesdienst (parallel Kleinkindergottesdienst im Pfarrsaal) 19:00/Go kurze Andacht -Empfang d. Fußwallfahrer

So., 11.6.

8:45/Ha Beichtgelegenheit 9:15/Ha Festgottesdienst 10:45/Go Festgottesdienst für den Pfarryerband

Pfingstmo., 5.6.

9:15/Ha Festgottesdienst 10:45/Go Festgottesdienst für den Pfarrverband

Mi., 31.5.

19:00/Go letzte feierliche Maiandacht (Marianische Männerkongregation)

Donnerstags

18:30/Go Rosenkranz 19:00/Go Abendmesse

Freitags

18:30/Ha Rosenkranz 19:00/Ha Abendmesse

Samstags

18:30/Go Rosenkranz 19:00/Go Vorabendmesse

KLOSTERKIRCHE BIRKENECK

Sonntags

8:00 Beichtgelegenheit 8:30 Gottesdienst **So., 28.5.**

19:00 Maiandacht (Chor Eittinger Moos)

Pfingstso., 4.6.

8:00 Beichtgelegenheit 8:30 Festgottesdienst

Mo., 29.5.

7:00 Hl. Messe 19:00 Maiandacht

Pfingstmo., 5.6.

8:30 Festgottesdienst

Di., 30.5.

7:00 Hl. Messe 19:00 Maiandacht

Di., 6.6.

7:00 Hl. Messe

Mi., 31.5.

19:00 Hl. Messe

Mi., 7.6.

19:00 Hl. Messe

Do., 1.6.

7:00 Hl. Messe 19:00 Hl. Stunde

Do., 8.6.

7:00 Hl. Messe

Freitags

7:00 Hl. Messe

Fr., 26.5.

7:00 Hl. Messe 19:00 Maiandacht

Samstags

7:30 Hl. Messe 19:00 Rosenkranz

Verschiedenes

Gebetskreis

Do., 1.6. | 20 Uhr, alter Pfarrsaal Hallbergmoos

Anmeldung zur Firmung 2017

Di., 30.5. | Mi., 31.5. | Do., 1.6. je 15 – 18 Uhr, Pfarrheim Hallbergmoos

Alle Jugendlichen, die zwischen dem 1.9.2002 und dem 31.8.2003 geboren sind und/oder in die 8. Klasse gehen, können in diesem Jahr zur Firmung gehen. Diese Kinder wurden vom Pfarramt angeschrieben. Falls Sie keinen Brief erhalten haben, besteht die Möglichkeit zur Anmeldung.

Bibelkreis m. Pfarrer Thomas Gruber

Do., 8.6. | 20 Uhr, Pfarrheim Hallbergmoos

Fronleichnamsfest

Do., 15.6. | 8:30 Festgottesdienst Freiherr-von-Hallberg-Platz (bei schlechtem Wetter Aula Volksschule Hallbergmoos) anschl. Prozession vom Freiherr-von-Hallberg-Platz aus in die schon gewohnte Richtung, und dann zurück zum Freiherr-von-Hallberg-Platz; dort besteht die Möglichkeit zum Frühschoppen mit Weißwurstessen.

EINE-WELT-VERKAUF mit Gepa- und Fair-Produkten.



EVANGELISCHE KIRCHE

Emmaus-Kirche

So., 28.5. | 11 Uhr

Gottesdienst anders (Lobpreisband | Mini- u. Kinderkirche | anschl. gem. Kaffee & Kekse)

So., 4.6. | 11 Uhr

Gottesdienst modern z. Pfings-

- ten

(Lobpreisband | Mini- u. Kinderkirche, Spielsachen vorhanden)

VERSCHIEDENES

Mo., 19 Uhr: Gebetsabend*

Mo., 20 Uhr: Probe Modern-Gospel-Chor

(www.modern-gospelchor.de)

Di., 20 Uhr: Hauskreis bei Fam. Scholz, Tannenweg 4b,

Hallbergmoos.** 0811-12839008.

Do., 20 Uhr: Hauskreis bei Fam. Dörr, Kastanienweg 12,

Neufahrn.** 08165-4093202. Fr., 26.5. 15 Uhr: Kinderstunde* Fr., 26.5. 18:30 Uhr: Teenie-Treff*

Mo., 29.5. 19 Uhr: Elternabend Sommertauffest*

Do., 1.6. 15 Uhr: Kindergruppe*

- * Emmaus-Kirche, Bürgermeister-Funk-Str 4
- ** Jede und jeder ist herzlich eingeladen für Gemeinschaft, Singen und Austausch über gelebtes

WICHTIGE TELEFONNUMMERN

Feuerwehr Rettungsdienst 112		
Polizei 110		
Polizeistation Neufahrn 08165 9510-0		
Giftnotruf München 089 19240		
Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117		
Ärztlicher Notdienst für Kinder0700 40040020		
Erdgas Bereitschaftsdienst ESB 08122 97790		
Fernwärme Störungsmeldung WSG 089 51469		
Strom Störungsmeldung E.ON AG 0941 28003366		
Wasser Zweckverband Freising-Süd: 08165 95 420		
24-StdNotdienst:		
Krisendienst Psychiatrie (tägl. 9 – 24 Uhr)		
APOTHEKEN online: www.apotheken.de/notdienste		
Apothekennotdienst-Hotline 0800 0022833		
vom Handy 22833		
Apotheken in Hallbergmoos:		
Apotheke am Bach, Hauptstraße 66		
ZAHNÄRZTLICHER NOTDIENST 089 7233093 www.notdienst-zahn.de		
27. / 28.05. Dr. Wolfgang Gothe Bahnhofstr. 5a, 85386 Eching		
03. / 04.06. Irene Pracht Bürgermeister-Neumeyr-Str. 4, 85391 Allershausen 08166 9958611		



A. WAIZENEGGER

Hauptstr. 66 · 85399 Hallbergmoos Telefon (08 11) 9 86 00

Telefax (08 11) 9 86 01

www.apotheke-am-bach.de Mail@apotheke-am-bach.de

ÖFFNUNGSZEITEN:

Mo - Fr durchgehend 8.00 Uhr bis 19.00 Uhr Samstag 8.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Enzyme sind lebensnotwendig!



nser Körper und seine Funktionen, überhaupt das Leben an sich, bestehen aus einer Vielzahl chemischer Vorgänge, die häufig ineinander übergehen. Enzyme fungieren dort als sogenannte "Biokatalysatoren". Man findet diese "Wunderwaffe" in der Atmungskette, bei der Blutgerinnung und vielen, zahllosen Stoffwechselvorgängen. Ohne sie wären ein Leben und die Regeneration zerstörter Gewebe nicht denkbar.

In der Regel erkennt man sie in der Pharmazie an der Wortendung "-ase". Amylase ist zum Beispiel ein fettspaltendes Enzym. Fehlt es, hat man Fettverdauungsprobleme - meist Blähungen. Der vorgeschaltete Wortteil erklärt den Vorgang, der beeinflusst wird. So kann man viele Enzyme anhand ihres Namens in ihrer Wirkung ungefähr einteilen und einschätzen. So ist in unserem Körper z.B. die "Lactrase" das milchzuckerspaltende Enzym, das dringend notwendig ist, um Milchprodukte zu spalten. Fehlt sie kommt es zur "Lactoseunverträglichkeit" (Lactose = Milchzucker).

Verhindern Sie die Zerstörung Ihrer Enzyme!

Typisch für Enzyme ist ihre Eiweißstruktur - chemisch gesehen also Proteine - also als Einzelbausteine Aminosäuren. Da deren Kombination zahllos ist, gibt es viele Verbindungen auf dieser Basis und damit auch zahllose Enzyme. Enzyme sind als Eiweiß in höchstem Maße hitzeempfindlich (ihre Zerstörung bei Hitze nennt man "Denaturierung" - bekannt vom Eiweiß in der Pfanne). Alles was über unsere normale Körpertemperatur weiter hinausgeht, würde sie zerstören und damit unwirksam machen. Das Gleiche gilt für einen Säureangriff. Deshalb werden Enzyme - im medizinischen Bereich zur

Entzündungshemmung verwendet – stets nüchtern (!) und vor Mahlzeiten eingenommen, um den Kontakt mit zu viel Magensäure (die beim Essen entsteht) zu verhindern.

Führen Sie ausreichend Enzyme zu!

Enzyme findet man auch in zahlreichen Pflanzen – auch im Obst, wie der Ananas, der Papaya (das Bromelain und das Papain) oder des Melonenbaums. Hier werden sie über Tabletten, z.B. als Therazym, zur Entzündungshemmung verwendet. Sie sind auch in der Lage, die Zellmembran krankmachender Bakterien zu zerstören und damit bei bakteriellen Infekten, z.B. im HNO-Bereich, im Einsatz.

Grundsätzlich wirken sie in Tablettenform, z.B. als Therazym, gut abschwellend und entzündungshemmend bei Gewebeverletzungen nach Stauchungen und Prellungen. Therazymtabletten enthalten zusätzlich Coenzyme, wie Vitamin B 1, Folsäure und Biotin. Zum Beispiel gehört Therazym bei unseren Olympioniken in der Sporttasche. Und was für die Hochleistungssportler hilfreich ist, bringt sicher auch Sie auf die Beine! Denn Enzyme sind lebensnotwendig!

Mit den besten Wünschen



Ihr Prof. Dr. Eberhard Mensing

(Sport- & Gesundheitswissenschaftler)

KULINARISCHES



Der gemütliche Wochenmarkt mit Marktküche

So. 28.5. Bayer. Mittagstisch m. Spargel-Spezialitäten

11:30 - 15:00 Uhr, Spargel-Markt

Sa. 3.6. - Mo. 5.6. 2017 **Mittelalter Spektakel**

Echte Wikingerschiffe auf dem See im Hausler Hof in Hallbergmoos! Dazu am Ufer ein zwölf Meter langer Drachen, der Feuer spuckt und seinen Schatz vor Räubern beschützt. Ein mittelalterliches Fest wird Pfingsten gefeiert: fröhliche Klänge alter Instrumente, ausgelassene Tänze und Spiele, witzige Gaukler und freche Sprücheklopfer, Ritter, die sich mit Schild und Schwert schlagen, Handwerker, die mit ihren Händen Werke schaffen und Krämer, die ausgewählte Waren feilbieten. Samstag und Sonntag von 11- 22:00 Uhr und Montag von 11- 19:00 Uhr



Email: info@hausler-hof.de mehr Infos unter www.Hausler-Hof.de





Zeppelinstraße 15 · 85399 Hallbergmoos Tel. 0811/999 98 88 · Fax 0811/999 98 31

Täglich 11.30 - 14.30 Uhr & 17.30 - 22.30 Uhr Samstag Ruhetag · Sonntag 18.00 bis 21.30 Uhr

www.ristorante-ilgirasole.de





Viele Informationen zur E-Mobilität, Besucherzahl überschaubar

zeigte sich Organisator Robert Wäger – Umweltreferent der Gemeinde von der diesjährigen Resonanz beim E-Mobilitätstag auf dem Rathausplatz: "Die war in den vergangenen Jahren schon besser." Vielleicht habe es am Wetter gelegen oder auch daran, dass die Leute einfach schon zu aut informiert wären über dieses Thema. Doch die Besucher, die am 20. Mai kamen, zeigten sich sehr interessiert. Und die Ausstellung der verschiedenen Fahrzeuge war auch richtig interessant, vor allem aus dem "bezahlbaren Bereich" wurde viel präsentiert. Etwa Kleinfahrzeuge und Elektromobile bis hin zu Elektrobikes. Acht gewerbliche

icht ganz zufrieden Aussteller und diverse Private mit einigen "Sondermobilen" kamen an diesem Tag nach Hallbergmoos. Wie sieht es eigentlich mit Auflademöglichkeiten von E-Mobilen in der Gemeinde aus? Noch gibt es keine öffentliche Station, doch da ist man im Gemeinderat dran, dies zu ändern, so Wäger. Die Veranstaltung rund ums Thema E-Mobilität wird sicherlich auch im kommenden Jahr wieder stattfinden und hätte dann mehr Gäste aus Hallbergmoos und der Umgebung verdient.

Für Sie berichtete Bernd Heinzinger.

Endschiessen bei den Kugelschützen

ie jedes Jahr wird der Saisonabschluss bei den Kugelschützen mit dem Endschießen gefeiert. Ziel war es heuer, einen Teiler von 505,5 zu erreichen und am nächsten an diesem Teiler dran war der Bogenschütze Markus Huber. Da dieser aber nicht mit so einer guten Platzierung gerechnet hatte, war er zum Zeitpunkt der offiziellen Siegerehrung nicht mehr anwesend. So wurde der 1. Preis an den Zweitplatzierten Stefan Schindler weitergegeben, Dritter wurde Helmut Schmidt, gefolgt von Richard Moosburger. Auf Rang 5 war als beste Frau Alexandra Wöhrle zu finden. Die nächsten Ränge belegten

Wolfgang Prügel, Walter Wirl, Susanne Kranzfelder, Otto Haller und Elmar Hörmann.

Bei der abschließenden Saisonfeier gab es dann noch die Auslosung der Tombola-Preise, für die sich die ganze Saison über die Schützen hatten Lose kaufen können.

Eine Überraschung hatte dieser Abend auch noch parat. Die eigens für den Aufstieg in die Gauliga angefertigte Schützenscheibe, die an diesem Abend präsentiert wurde, erwies sich als minimal fehlerhaft: Ein kleines "e" zuviel machte aus dem Aufstieg zu Gauliga, den zur Gauliega.

Artikel und Foto: SG Edelweiß



Alle Vertreter der SGE, die an den Gaumeisterschaften teilnahmen

Edelweißschützen liefern gute Ergebnisse bei den Gaumeisterschaften im Bogenschießen

ei den Gaumeisterschaften in Freising zeigten sich die Vertreter der SG Edelweiß gut aufgelegt und lieferten aute Ergebnisse. Allen voran Robin Gunputh, der in der Schüler C den 1. Platz erreichte und Achmed Raith, der dies in der Altersklasse schaffte. Auf dem zweiten Stockerlplatz landeten vier Vertreter der SGE. So Milo Rose bei den Schülern B, Felix Hoffmann bei den Schülern C, Walter Epp bei den Senioren und Ralf Arnrich bei den Herren Blankbogen.

Über Bronze konnten sich Marius Danninger bei den Schülern C, Thomas Engels bei den Herren Altersklasse, Georg Stangl bei den Senioren und Katja Kovacic beim Blankbogen Damen freuen. Auch in der Mannschaftswertung holten die Vertreter der SGE den ersten Platz dank der Leistung der "alten Säcke" Achmed-James Raith, Thomas Engels und Winfried Leitner.

Artikel und Foto: SG Edelweiß

Bezirksmeisterschaften der Damen VfB Damen 1 werden Erste

eim Bezirkspokal der Damen am 07.05.2017 in Hallbergmoos ging es sehr spannend zu. Sowohl die Damen 1 als auch die Damen 2 hatten sich für diesen Wettkampf qualifiziert und nun galt es, unter die ersten vier zu kommen um beim Bayernpokal am 30.7. in Kühbach teilnehmen zu können. Von Anfang an lieferten sich dabei die Damen 1 mit Hildegard Felber, Angelika Neumair, Franziska Dücker und Rita Bösl ein Kopf-an-Kopf-Rennen mit den Vertreterinnen des TSV Hartpenning und denen

des TSV Ismaning. Am Ende schafften es die VfB-Vertreterinnen mit einem hauchdünnen Vorsprung, dank der besseren Stockpunkte den ersten Platz zu belegen. Die Damen 2 mit Kunigunde Adelsperger, Angelika Paluch, Bianca Taube und Roswitha Frühbeis landeten in diesem mit 13 Teams stark besetzen Teilnehmerfeld auf einem tollen 6. Rang und verpassten das Weiterkommen nur um zwei Plätze.

Artikel und Foto: VfB Hallbergmoos-Goldach

IMPRESSUM

Die nächste Ausgabe erscheint am Freitag, 9. Juni 2017



🏌 IKOS VERLAG

Sie finden uns auch auf facebook!

Chefredaktion V.i.S.d.P. Heiko und Christine Schmidt

Franziska Wagner

Für Sie berichteten in dieser

Manuela Praxl-Langer

Artikel und Fotos werden unter

Art Direction Satz | Layout | Anzeigengestaltung Isabella Lukač

moos/Goldach sowie zahlreiche

- weiteren Fotos veröffentlicht.
- nung des Verfassers dar.
- Kürzung von Leserbriefen be-
- sowie die Richtigkeit der Angeber keine Gewähr.

7.7.2006 4.500 Auflage:



Zur Eröffnung unserer beiden Sommerterrassen



Samstag, 27. Mai 2017 ab 18.00 Uhr



Alle Weine sind an diesem Tag frei! Wir freuen uns auf alle Freunde und Gäste und einen schönen Sommerabend!

Wassilos und das Team des Santorini



Jamas!

Theresienstr. 64 - 85399 Hallbergmoos - Tel. 08 11 / 9 99 59 78







Theresienstraße 73 85399 Hallbergmoos Tel: 0811 5554593-0 www.ikos-verlag.de Persönlich und individuell entwickelte Konzepte – Wir finden die passende Lösung. Gerne übernehmen wir auf Wunsch auch die Druckabwicklung. Wir freuen uns auf Sie!